

# Produktthaushalt 2018



## Öffentliche Sicherheit und Ordnung Fachbereich 32

<b>Klassifizierung der Produkte</b>	
<b>Klasse</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>A</b>	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
<b>B</b>	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
<b>C</b>	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

## **Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280**

### **TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

### **TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

**Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.**

# Fachbereich 32

## Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Budgetverantwortlich:

**Dirk Wigant**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite:</b>
	Übersicht zweckgebundene Erträge und Aufwendungen	2
	Teilergebnisplan für das Budget	4
	Teilfinanzplan für das Budget	5
<b>01</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	<b>,</b>
01.01	Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht	10
01.02	Jagd- und Fischereiwesen	13
<b>02</b>	<b>Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten</b>	<b>%</b>
02.01	Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern	19
02.02	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	23
02.03	Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen	25
	Anlage zur Produktgruppe 32.02	28
<b>03</b>	<b>Bevölkerungsschutz</b>	<b>89</b>
03.01	Rettungsdienst und Luftrettung	32
03.02	Katastrophenschutz und Zivilschutz	38
03.03	Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum	41
03.04	Notunterkünfte für Asylbegehrende (bis 31.12.2016)	46
	Kennzahlen für die Produktgruppe 32.03	47
<b>04</b>	<b>Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE)</b>	<b>(-</b>
04.01	Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende	51
<b>05</b>	<b>Zentrale Ausländerbehörde</b>	<b>54</b>
05.01	Verwaltung und Grundsatzangelegenheiten (ZAB)	56
05.02	Passersatzpapier-Beschaffung, Identitätsfeststellung	58
05.03	Rückkehrmanagement	60

## Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 32 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung bestehen folgende Zweckbindungen:

### Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Verwaltungsgebühren für Einbürgerungen"	50.000 €	32.02	004
Ertrag	"Kostenerst. v. Land i. R. v. Einbürgerungen"	0 €	32.02	006
Aufwand	"Kostenerstattungen i. R. v. Einbürgerungen"	10.000 €	32.02	013

### Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kostenerstattungen i. R. v. Abschiebungen"	2.500 €	32.02	006
Aufwand	"Erst. Abschiebungskosten an das Land"	0 €	32.02	013

### Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erstattungen von Aus- und Fortbildungskosten"	0 €	32.03	006
Aufwand	"Aufw. f. Ausbildung der Einsatzleitungen"	0 €	32.03	016

### Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erstattung von Notarzkosten der Gemeinden"	1.610.000 €	32.03	002
Aufwand	"Erstattung Notarzkosten"	1.610.000 €	32.03	013

### Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Zuwendung für Nothilfemaßnahmen"	0 €	32.03	002
Aufwand	"Zuweisungen i. R. v. Nothilfemaßnahmen"	0 €	32.03	015

## **32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Kreis Unna

**Verantw. Personen** Ferdinand Adam

## Teilergebnisplan 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.285.046	4.295.282	1.745.920	1.765.240	1.763.070	1.766.170
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.657.599	2.528.200	2.648.200	2.643.200	2.643.200	2.648.200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	136					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.498.139	375.150	8.561.916	8.684.522	8.787.427	8.900.503
007	Sonstige ordentliche Erträge	431.073	172.350	287.239	289.901	292.692	295.509
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.871.994</b>	<b>7.370.982</b>	<b>13.243.275</b>	<b>13.382.863</b>	<b>13.486.389</b>	<b>13.610.382</b>
011	Personalaufwendungen	-5.082.081	-5.560.645	-8.885.129	-8.973.979	-9.063.724	-9.154.361
012	Versorgungsaufwendungen	-703.382	-1.008.833	-1.482.568	-1.497.393	-1.512.366	-1.527.491
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.464.614	-2.112.310	-2.146.055	-2.139.130	-2.144.205	-2.150.180
014	Bilanzielle Abschreibungen	-423.524	-529.340	-584.650	-711.490	-672.260	-625.350
015	Transferaufwendungen	-94.737	-52.000	-1.702.000	-1.762.000	-1.802.000	-1.852.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.542.034	-1.792.740	-1.981.890	-1.962.240	-1.959.000	-1.960.210
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-12.310.372</b>	<b>-11.055.868</b>	<b>-16.782.292</b>	<b>-17.046.232</b>	<b>-17.153.555</b>	<b>-17.269.592</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.438.378</b>	<b>-3.684.886</b>	<b>-3.539.017</b>	<b>-3.663.369</b>	<b>-3.667.166</b>	<b>-3.659.210</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.438.378</b>	<b>-3.684.886</b>	<b>-3.539.017</b>	<b>-3.663.369</b>	<b>-3.667.166</b>	<b>-3.659.210</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-2.438.378</b>	<b>-3.684.886</b>	<b>-3.539.017</b>	<b>-3.663.369</b>	<b>-3.667.166</b>	<b>-3.659.210</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-330.931	-406.846	-698.920	-705.124	-711.290	-717.719
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-2.769.309</b>	<b>-4.091.732</b>	<b>-4.237.937</b>	<b>-4.368.493</b>	<b>-4.378.456</b>	<b>-4.376.929</b>

## Teilfinanzplan - Teil A

### 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	285.362		226.000	110.000	55.000	110.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>285.362</b>		<b>226.000</b>	<b>110.000</b>	<b>55.000</b>	<b>110.000</b>
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-15.000			
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-1.436.345	-487.550	-541.150	-226.600	-170.800	-227.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-213.377	-73.000	-53.000			
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.649.722</b>	<b>-560.550</b>	<b>-609.150</b>	<b>-226.600</b>	<b>-170.800</b>	<b>-227.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.364.360</b>	<b>-560.550</b>	<b>-383.150</b>	<b>-116.600</b>	<b>-115.800</b>	<b>-117.000</b>

## Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2016 Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
<b>ÜBER der festgelegten Wertgrenze</b>							
32122202 Planung/Einführung Digitalfunk	-413.777 0	0	0	0	0	-910.000	-874.316
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000 0	0	0	0	0	0	125.599
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-463.777 0	0	0	0	0	-910.000	-995.118
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0	0	-4.798
32150101 Softwareerneuerung Einsatzleitsystem	-86.961 0	0	0	0	0	-200.000	-100.500
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-86.961 0	0	0	0	0	-200.000	-100.500
32152204 Beschaffung Abrollbehälter Hochleistungspumpe	-260.000 0	0	0	0	0	-300.000	-309.400
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-260.000 0	0	0	0	0	-300.000	-309.400
32152209 2 Röntgengeräte für die EAE Unna-Massen	-5.942 0	0	0	0	0	-2.641	-5.942
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	235.362 0	0	0	0	0	0	235.362
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-241.304 0	0	0	0	0	-2.641	-241.304
32160102 Beschaffung eines neuen Ausländerwesens	-50.426 0	0	0	0	0	-75.000	-50.426
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-50.426 0	0	0	0	0	-75.000	-50.426
32182301 Beschaffung von Personenverkehrsfahrzeugen (ZAB)	0 0	0	0	0	0	0	0
18 Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	210.000	0	110.000	55.000 110.000	210.000	0
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	0 0	-210.000	0	-110.000	-55.000 -110.000	-210.000	0
<b>UNTER der festgelegten Wertgrenze Summe</b>	<b>-496.129 -476.000</b>	<b>-263.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 0</b>	<b>-4.210.950</b>	<b>-2.254.117</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

#### Erläuterungen:

#### Beschaffung von Personenverkehrsfahrzeugen (ZAB)

Inv.-Nr. 32182301 | Ansatz: 210.000 €

Die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) Dortmund verfügt zurzeit über neun mehrsitzige Personenverkehrsfahrzeuge vom Typ VW-Transporter mit einer speziellen Sicherheitsausstattung. Sie werden im Laufe des Jahres 2017 vom Kreis Unna im Zusammenhang mit der neu eingerichteten ZAB Unna übernommen. Die Fahrzeuge befinden sich aufgrund des Baujahres und der Fahrleistung in unterschiedlichen Erhaltungszuständen. In den nächsten Jahren sind die daher sukzessive auszutauschen. In 2018 sollen vier Fahrzeuge ersatzbeschafft werden.

## Für 2018 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 32

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
---------------------	--------	-------------------------

**ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)** **210.000 €** **210.000 €**

32182301	Ersatzbeschaffung von Personentransportfahrzeugen (ZAB**)	210.000 €	210.000 €
----------	---	-----------	-----------

**UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)** **279.800 €** **16.000 €**

32002401	Beschaffung von Büroausstattung FB 32	25.000 €	
01182404	Ersatzbeschaffung von iPads für den papierlosen Sitzungsdienst (FB 32)	2.600 €	
32180101	Erwerb einer Software für das Bewachungsgewerbe	10.000 €	
32182202	Beschaffung von zwei Krädern mit Anhänger	40.000 €	
32182403	Ersatzbeschaffung eines Atemschutzprüfgerätes	25.000 €	
32182405	Beschaffung von acht neuen Leitstellenstühlen	25.000 €	
32182409	Ersatzbeschaffung von zwei Defibrillatoren	18.000 €	
32181201	Errichtung eines Notstromaggregat an Betreuungsstelle	15.000 €	
32180102	Erwerb einer Software zur Auswertung der Leistungswettkämpfe	13.000 €	
32182401	Beschaffung einer Ausstattung für den ABC-Zug	12.500 €	
32180103	Erwerb von Lizenzen für Digitalfunkgeräte	10.000 €	
32180104	Erwerb einer Software zur Anruferidentifikation (Abfrage bei der Bundesnetzagentur)	10.000 €	
32180105	Aktualisierung bzw. Erweiterung der Leitstellensoftware "Active Directory"	10.000 €	
32182203	Beschaffung einer Drohne für den ELW 2*	10.000 €	
32182406	Beschaffung von Ersatzteilen für die Leitstellen-Subsysteme	10.000 €	
32182404	(Ersatz-)Beschaffungen von Hardware für die Leitstelle	9.000 €	
32182407	Beschaffung von Equipment für Bereitschaftsdienste in der Leitstelle	6.500 €	
32182201	Beschaffung von zwei mobilen Dieseltankanlagen	6.000 €	
32182408	Beschaffung von zwei Einweichtrögen	2.500 €	
32182210	Beschaffung von Dokumentenscannern	2.500 €	
32182402	Beschaffung von zwei Vakuummatratzen	1.200 €	
32002402	Ergänzende Beschaffung von Büroausstattung (ZAB)	10.000 €	10.000 €
32182411	Beschaffung von Sicherheitswesten (ZAB)	6.000 €	6.000 €

**GWG** **119.350 €**

	geringwertige Wirtschaftsgüter	119.350 €	
	<b>Summe</b>	<b>609.150 €</b>	<b>226.000 €</b>

\*ELW = Einsatzleitwagen

\*\* ZAB = Zentrale Ausländerbehörde

## 32.01 Ordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

**Verantw. Personen** Gabriele Voß

### Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

32.01.01	Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht
----------	---

32.01.02	Jagd- und Fischereiwesen
----------	--------------------------

### Erläuterungen

Das Aufgabenspektrum ist vielfältig und gehört überwiegend zur Kategorie der Pflichtaufgaben (Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung).

#### Schwerpunkte dieser Produktgruppe sind:

##### **1. Gewerberechtliche Angelegenheiten**

wie Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren, Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz, Erlaubnisse und Überwachung nach dem Bewachungsrecht, Maklerüberwachung und Erlaubnisse, Schwarzarbeitsbekämpfung, Erteilung von Ausnahmen nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz, Erlaubnisverfahren nach § 30 Gewerbeordnung (Privatkrankenanstalten), Ordnungswidrigkeitenverfahren

##### **2. Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden**

##### **3. Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und Unteren Fischereibehörde sowie Erlaubnisse nach dem Sprengstoffrecht**

Bedingt durch den Aufgabencharakter ist der Rahmen des Tätigwerdens gesetzlich vorgegeben, so dass bezüglich der Höhe der Aufwendungen wenig Spielraum verbleibt.

Die Erträge setzen sich zusammen aus Gebühren und Bußgeldern.

Das Gebührenaufkommen wird hauptsächlich im Produkt Jagd- und Fischereiwesen und durch die Erteilung von Maklererlaubnissen erzielt, während die Bußgelder vorwiegend bei der Maklerüberwachung und der Schwarzarbeitsbekämpfung festgesetzt werden.

Die Bußgelder sind im Vergleich zu den Gebühren erheblich schwieriger zu kalkulieren.

## Teilergebnisplan 32.01 Ordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.213	85.000	90.000	85.000	85.000	90.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	48.045	25.173	27.160	27.328	27.498	27.669
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>154.258</b>	<b>110.173</b>	<b>117.160</b>	<b>112.328</b>	<b>112.498</b>	<b>117.669</b>
011	Personalaufwendungen	-505.348	-526.229	-527.703	-532.979	-538.311	-543.693
012	Versorgungsaufwendungen	-65.007	-92.253	-89.948	-90.847	-91.755	-92.673
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.183	-2.500	-2.730	-2.750	-2.750	-2.850
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.384	-3.280	-4.900	-5.830	-3.610	-3.410
015	Transferaufwendungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.820	-28.010	-30.560	-30.780	-30.780	-30.780
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-593.742</b>	<b>-654.272</b>	<b>-657.841</b>	<b>-665.186</b>	<b>-669.206</b>	<b>-675.406</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-439.484</b>	<b>-544.099</b>	<b>-540.681</b>	<b>-552.858</b>	<b>-556.708</b>	<b>-557.737</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-439.484</b>	<b>-544.099</b>	<b>-540.681</b>	<b>-552.858</b>	<b>-556.708</b>	<b>-557.737</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-439.484</b>	<b>-544.099</b>	<b>-540.681</b>	<b>-552.858</b>	<b>-556.708</b>	<b>-557.737</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-40.320	-44.218	-43.741	-44.087	-44.436	-44.789
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-479.804</b>	<b>-588.317</b>	<b>-584.422</b>	<b>-596.945</b>	<b>-601.144</b>	<b>-602.526</b>

## 32.01.01 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Ordnungsangelegenheiten  
**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

OBG, PolG, GewO, HandwerksO, OWiG, VwVG, VwVfG, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Makler- u. Bauträgerverordnung, Bewachungsverordnung, Prostituiertenschutzgesetz, Gesetz über die Sonn- und Feiertage NRW, PresseG, VwGO

### Beschreibung

Gewerbeuntersagungsverfahren (Betriebsschließungen), Erlaubnisverfahren Maklerwesen, Erlaubnisverfahren nach Bewachungsrecht, Anmelde- und Erlaubnisverfahren nach dem Prostituiertenschutzgesetz, Schwarzarbeitsbekämpfung, Handwerksuntersagungsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren;  
Fachaufsicht: Bearbeitung von formlosen Rechtsbehelfen und Beratung der Ordnungsbehörden der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

### Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer rechtmäßigen Gewerbeausübung, Schutz erheblicher Rechtsgüter sowie die Gewährleistung eines geordneten Zusammenlebens. Gewährleistung eines rechtmäßigen und einheitlichen ordnungsbehördlichen Vorgehens innerhalb des Kreises Unna.

### Zielgruppen

Gewerbetreibende, Handwerksbetriebe, geschädigte Auftragnehmer, Auftraggeber, Verbraucher, illegal gewerblich oder handwerklich tätige natürliche und juristische Personen, kreisangeh. Städte u. Gemeinden, Allgemeinheit in Verordnungsgebieten

### Erläuterungen

#### 1. Gewerbeüberwachung

Der Kreis Unna ist auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung insbesondere zuständig für das Maklerwesen, das Bewachungsgewerbe, Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz, die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren und die Bekämpfung der Schwarzarbeit.

#### **Maklerwesen**

Das Gewerbe der Makler und Bauträger unterliegt der Erlaubnis- und Überwachungspflicht. Seit Einführung der Erlaubnispflicht ist die Zahl der im Maklerbereich tätigen Gewerbetreibenden im Kreis Unna stetig gestiegen.

Im Zuge des Erlaubnisverfahrens wird im Wesentlichen geprüft, ob der Antragsteller persönlich zuverlässig ist und in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt.

Bauträger und Baubetreuer sind verpflichtet, sich jährlich einer Pflichtprüfung nach der Makler- und Bauträgerverordnung zu unterziehen, die von Wirtschaftsprüfern oder vereidigten Buchprüfern vorzunehmen ist. Die Prüfberichte sind dem Kreis als Überwachungsbehörde vorzulegen.

#### **Gewerbeuntersagungsverfahren**

Die Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren ist nach der Gewerbeordnung vorgesehen, wenn Tatsachen vorliegen, die die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden begründen.

Die Kreisordnungsbehörde ist zuständig für die kreisangehörigen Kommunen mit Ausnahme der beiden großen kreisangehörigen Städte Lünen und Unna, die selbst Untersagungsbehörde sind.

## 32.01.01 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

### Bewachungsrecht

Das Bewachungsgewerbe unterliegt wie das Maklergewerbe der Erlaubnis- und Überwachungspflicht. Die Erlaubniserteilung ist an umfangreiche Voraussetzungen geknüpft, insbesondere die persönlichen Zuverlässigkeit, die nachgewiesene Sachkunde und der geordneten Vermögensverhältnisse. Auch die Mitarbeiter werden hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit und Sachkunde überprüft. Die Kreisordnungsbehörde ist auch für die Überwachung und Kontrolle der Betriebe zuständig.

### Schwarzarbeitsbekämpfung / Unberechtigte Handwerksausübung

Den Kreisordnungsbehörden obliegt neben den großen kreisangehörigen Kommunen die Verfolgung und Ahndung von bestimmten Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um gewerberechtliche und handwerksrechtliche Anzeige- und Eintragungspflichtverletzungen.

Maßgeblich ist darüber hinaus die Handwerksordnung, die außer der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren auch den Erlass von Handwerksuntersagungsverfügungen vorsieht.

### Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Durch das am 01.07.2017 in Kraft getretene ProstSchG ist u.a. eine Anmeldepflicht für Prostituierte und eine Erlaubnispflicht für Prostitutionsbetriebe eingeführt worden. Bis auf die gesundheitliche Beratung obliegt den Kreisordnungsbehörden die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem ProstSchG. Sie ist also zuständig für das Anmeldeverfahren mit Beratung, die Erlaubnisverfahren und die Überwachung und Kontrolle der Betriebe.

### 2. Fachaufsicht

Der Kreis Unna entscheidet als Aufsichtsbehörde über formlose Rechtsbehelfe (Eingaben, Beschwerden) von Bürgern gegen Maßnahmen und Entscheidungen der örtlichen Ordnungsbehörden.

Daneben koordiniert der Kreis die Vorgehensweise der örtlichen Ordnungsbehörden durch die Entwicklung von Richtlinien, die Erteilung von Anweisungen und Empfehlungen zum Zwecke der einheitlichen Abwicklung ordnungsbehördlicher Aufgaben.

Als Fachaufsichtsbehörde überprüft der Kreis auch ortsrechtliche Angelegenheiten der Städte und Gemeinden oder entwickelt Rahmenvorgaben für ordnungsbehördliche Verordnungen.

In schwierigen Einzelfällen im Bereich des allgemeinen oder besonderen Ordnungsrechts werden darüber hinaus häufig Rechtsauskünfte erteilt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,05	4,05	4,05
Anzeigen Bekämpfung Schwarzarbeit	38	25	25
erledigte Fälle	46	20	30
davon Bußgeldbescheide	13	8	10
Kontrollen	47	50	50
Bestand an Makler, Baubetreuer, Anlagevermittler	711	800	750
erteilte Erlaubnisse	62	55	50
Ordnungswidrigkeitenverfahren im Maklerwesen	18	30	20
eingeleitete Gewerbeuntersagungsverfahren	79	65	60
erledigte Fälle	63	60	60
Gewerbeuntersagungsverfügungen	35	25	25

## Teilergebnisplan 32.01.01 Gewerberecht, Bekämpfung der Schwarzarbeit und Fachaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.160	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	25.709	16.093	17.087	17.158	17.230	17.302
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>70.869</b>	<b>46.093</b>	<b>47.087</b>	<b>47.158</b>	<b>47.230</b>	<b>47.302</b>
011	Personalaufwendungen	-309.631	-318.093	-322.584	-325.809	-329.069	-332.359
012	Versorgungsaufwendungen	-27.006	-38.047	-38.032	-38.412	-38.796	-39.184
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-683	-2.280	-2.480	-2.500	-2.500	-2.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.492	-2.440	-3.860	-4.770	-2.990	-2.830
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.638	-12.430	-15.280	-15.280	-15.280	-15.280
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-344.449</b>	<b>-373.290</b>	<b>-382.236</b>	<b>-386.771</b>	<b>-388.635</b>	<b>-392.253</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-273.580</b>	<b>-327.197</b>	<b>-335.149</b>	<b>-339.613</b>	<b>-341.405</b>	<b>-344.951</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-273.580</b>	<b>-327.197</b>	<b>-335.149</b>	<b>-339.613</b>	<b>-341.405</b>	<b>-344.951</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-273.580</b>	<b>-327.197</b>	<b>-335.149</b>	<b>-339.613</b>	<b>-341.405</b>	<b>-344.951</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.275	-19.944	-19.865	-20.012	-20.160	-20.310
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-293.855</b>	<b>-347.141</b>	<b>-355.014</b>	<b>-359.625</b>	<b>-361.565</b>	<b>-365.261</b>

## 32.01.02 Jagd- und Fischereiwesen

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Ordnungsangelegenheiten  
**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

BundesjagdG, BundesfischereiG, LandesjagdG NRW, LandesfischereiG NRW, OwiG, SprengG, SprengV, SprengLR

### Beschreibung

Erteilung von Jagdscheinen, Jagdpachtfähigkeitsbescheinigungen und Sondergenehmigungen, Durchführung von Jäger- und Fischerprüfungen, Gestaltung der Jagd- u. Fischereibezirke, Ordnungswidrigkeiten, Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse und Überprüfungen

### Allgemeine Ziele

Sicherstellung einer geordneten und gesetzmäßigen Ausübung der Jagd und Fischerei im Einklang mit dem ökologischen Gleichgewicht

### Zielgruppen

Jäger und Fischer, Jagd- und Fischereipächter, Jagd- und Fischereigenossenschaften

### Erläuterungen

Der Kreis Unna ist zuständig als:

#### Untere Jagdbehörde/Untere Fischereibehörde

Zu den Aufgaben zählen neben der Erteilung der Jagdscheine insbesondere die Abnahmen der Jäger- und Fischerprüfungen, die Bearbeitung von Anträgen auf Schonzeitaufhebung, die Aufsicht über die Jagd- und Fischereigenossenschaften und die Bearbeitung von Abrundungsverfahren von Jagdbezirken.

#### Jäger- / Fischerprüfungen

Die Anzahl der Teilnehmer an der Jägerprüfung lag in den letzten Jahren - von Ausnahmen abgesehen - relativ konstant bei 20 bis 25 Teilnehmern. Seit dem Jahr 2002 haben Prüflinge, die die Schießprüfung und den mündlich-praktischen Teil der Prüfung oder einen der beiden Teile nicht bestanden haben, auf Antrag Gelegenheit zur Teilnahme an einer einmaligen Nachprüfung. Bei den Fischerprüfungen bewegen sich die Teilnehmerzahlen regelmäßig zwischen 300 und 350.

#### Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und gehalten, sich Satzungen zu geben, die vom Kreis Unna überprüft und genehmigt werden müssen. Für Jagdpachtverträge besteht ebenfalls eine Anzeigepflicht, um der Unteren Jagdbehörde eine Rechtsprüfung zu ermöglichen.

#### Fischereigenossenschaften

Seit 1984 sind die Inhaber von Fischereirechten (i.d.R. Grundstückseigentümer) verpflichtet, Fischereigenossenschaften zu bilden. Die Bildung der Fischereigenossenschaften wird vom Kreis Unna rechtlich und organisatorisch begleitet.

#### Abrundung von Jagdbezirken

Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer können die Neueinteilung von Jagdbezirken im Rahmen von Abrundungsverfahren beantragen, soweit es aus Gründen der ordnungsgemäßen Jagdausübung erforderlich erscheint. Diese Verfahren sind zeitaufwendig und bedürfen der Beteiligung des Jagdbeirates.

## 32.01.02 Jagd- und Fischereiwesen

Kreis Unna

### Sprengstoffrecht

Im Rahmen des Sprengstoffrechts werden von der Kreisordnungsbehörde Erlaubnisse für den Erwerb und den Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen im nichtgewerblichen Bereich erteilt. Außerdem muss die ordnungsgemäße, sichere Lagerung entsprechend den Sprengstofflager-Richtlinien überprüft werden.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	2,90	2,90	2,85
Teilnehmer Jägerprüfung	19	20	20
Teilnehmer Fischerprüfung	353	350	360
Jagdscheinverlängerungen und -neuerteilungen	554	580	560
Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse	38	40	40
Überprüfungen nach SprengLR	22	25	25

## Teilergebnisplan 32.01.02 Jagd- und Fischereiwesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.053	55.000	60.000	55.000	55.000	60.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	22.336	9.080	10.073	10.170	10.268	10.367
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>83.389</b>	<b>64.080</b>	<b>70.073</b>	<b>65.170</b>	<b>65.268</b>	<b>70.367</b>
011	Personalaufwendungen	-195.717	-208.136	-205.119	-207.170	-209.242	-211.334
012	Versorgungsaufwendungen	-38.001	-54.206	-51.916	-52.435	-52.959	-53.489
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-501	-220	-250	-250	-250	-250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-893	-840	-1.040	-1.060	-620	-580
015	Transferaufwendungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.182	-15.580	-15.280	-15.500	-15.500	-15.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-249.293</b>	<b>-280.982</b>	<b>-275.605</b>	<b>-278.415</b>	<b>-280.571</b>	<b>-283.153</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-165.904</b>	<b>-216.902</b>	<b>-205.532</b>	<b>-213.245</b>	<b>-215.303</b>	<b>-212.786</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-165.904</b>	<b>-216.902</b>	<b>-205.532</b>	<b>-213.245</b>	<b>-215.303</b>	<b>-212.786</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-165.904</b>	<b>-216.902</b>	<b>-205.532</b>	<b>-213.245</b>	<b>-215.303</b>	<b>-212.786</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.045	-24.274	-23.876	-24.075	-24.276	-24.479
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-185.950</b>	<b>-241.176</b>	<b>-229.408</b>	<b>-237.320</b>	<b>-239.579</b>	<b>-237.265</b>

## 32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

**Verantw. Personen** Sylvia Saddington

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
----------------------	---------------------------

32.02.01	Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern
----------	--

32.02.02	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
----------	--------------------------------

32.02.03	Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen
----------	--

### Erläuterungen

Die mit der Zuwanderung und dem Aufenthalt von Ausländern in die Bundesrepublik verbundenen Aufgabenstellungen sind zu einem Schwerpunkt in Politik, Verwaltung und Rechtsprechung geworden. Die Bedeutung dieses Themas wird in den kommenden Jahren noch weiter zunehmen. Das deutsche Ausländerrecht umfasst alle rechtlichen Vorschriften (Gesetze, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften), die die Einreise, den Aufenthalt, die Niederlassung, die berufliche und politische Betätigung, die Integration, sowie die Ausreise eines Ausländers regeln und ist geprägt von dem Bemühen, den Menschenstrom in rechtlich gesicherte Bahnen entsprechend den Bedürfnissen der Bundesrepublik Deutschland unter Einbeziehung der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union zu lenken. Für ausländerbehördliche Angelegenheiten des Kreises Unna sind die Ausländerbehörden der Kreisverwaltung Unna und der Stadt Lünen zuständig. Nach Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurden die Aufgaben der Ausländerbehörde zum 01.08.2004 von der Stadt Unna auf den Kreis Unna übertragen. Zur Zeit leben im Bereich der Ausländerbehörde der Kreisverwaltung (ohne Lünen) ca. 30.300 Ausländer.

Zu ihrer Betreuung und zur Wahrnehmung der nachfolgend aufgeführten Aufgaben sind drei Arbeitsgruppen gebildet worden:

#### **Arbeitsgruppe I**

Ausländer bedürfen nach den Bestimmungen des Ausländerrechts für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet grundsätzlich eines Aufenthaltstitels, über den auf Antrag entschieden wird. Ab dem 01.01.2005 gibt es nach dem Aufenthaltsgesetz die Aufenthaltserlaubnis, die Niederlassungserlaubnis, die Blaue Karte EU, die Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU sowie das Visum, das vor der Einreise von der Auslandsvertretung erteilt wird. Ebenfalls ab dem 01.01.2005 erfolgt die Antragsannahme zur Erteilung des Aufenthaltstitels, die Entscheidung über die Möglichkeit einer Erwerbstätigkeit und die Ausstellung von Berechtigungen bzw. Verpflichtungen zum Besuch eines Integrationskurses direkt beim Kreis Unna. Zudem werden noch Stellungnahmen zu zustimmungsbedürftigen Visaanträgen, die Ausstellung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige und die Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen im Zusammenhang mit der Erteilung von Visa und in Einzelfällen bei Aufenthaltserlaubnissen bearbeitet.

Die sich aus dem Asylrecht ergebenden Aufgaben werden ebenfalls von dieser Arbeitsgruppe wahrgenommen. Das Asylrecht umfasst den Schutz vor politischer Verfolgung für bestimmte Gruppen von Ausländern und ist in Art. 16a des Grundgesetzes normiert. Daneben wird in dem sogenannten "kleinen Asyl" Schutz aus sonstigen Gründen (z. B. im Heimatland drohende Todesstrafe, Folter oder ähnliche unmenschliche Behandlung, familiäre Bindung an einen Asylberechtigten) gewährt. Die Zahl der neueingereisten Asylsuchenden war im Kreis Unna in den letzten Jahren permanent zurückgegangen, steigt zurzeit jedoch deutlich an. Besonders arbeitsaufwendig sind die Fälle, in denen der Asylantrag abgelehnt wurde und sich die betreffenden Personen der Rückführung in ihr Heimatland widersetzen. In vielen Fällen verhindern auch die Passlosigkeit dieser Personen bzw. die mangelnde Identität eine kurzfristige Rückführung.

#### **Arbeitsgruppe II**

Ausländern wird der Aufenthalt im Bundesgebiet erlaubt, soweit dadurch die Interessen der Bundesrepublik Deutschland nicht beeinträchtigt werden. Aus diesem Grundsatz folgt die Möglichkeit, einen einmal gewährten rechtmäßigen

## **32.02 Ausländer- und Personenstandswesen**

Kreis Unna

Aufenthalt zu beenden, wenn die weitere Anwesenheit des Ausländers erhebliche Interessen der Bundesrepublik gefährden würden. Gleiches gilt für die Fälle, in denen die Voraussetzungen für eine Erteilung eines Aufenthaltstitels nicht mehr vorliegen. Das Ausländerrecht hat für die Beendigung des Aufenthalts durch Ausweisung und Abschiebung bestimmte Tatbestände vorgegeben.

Die vorzeitige Aufenthaltsbeendigung berührt die persönlichen Belange des Ausländers im Allgemeinen härter als andere aufenthaltsrechtliche Entscheidungen. Von daher ist bei derartigen Maßnahmen mit äußerster Sorgfalt vorzugehen. Zu berücksichtigen sind auch die Verordnungen und Richtlinien der EU, die Eingang in das nationale Ausländerrecht gefunden haben. Eine besondere Belastung besteht durch die Zuständigkeit der Kreisausländerbehörde für die arbeitsintensiven Ausweisungs- und Abschiebungsverfahren der überwiegenden Zahl der in der Justizvollzugsanstalt Schwerte einsitzenden ausländischen Straftäter, die dort einen Belegungsanteil von ca. 30 % ausmachen. Die Arbeitsgruppe ist zudem zuständig für die Rückführung abgelehnter Asylbewerber.

### **Arbeitsgruppe III**

Mit der Einbürgerung soll Ausländern eine klare Perspektive für eine Lebensplanung im Bundesgebiet eröffnet werden. Die Entscheidung über die Einbürgerungsanträge, Namensänderungsanträge, Anträge auf Staatsangehörigkeitsfeststellung sowie die Standesamtsaufsicht und die Fachaufsicht über die Meldebehörden als untere staatliche Verwaltungsbehörde, beinhaltet nicht nur die Prüfung und Sicherstellung der rechtmäßigen Abwicklung von Verwaltungshandeln, sondern auch die Beratung der Antragsteller sowie der Ortsbehörden im Kreisgebiet Unna zur Schaffung von Rechtssicherheit.

## Teilergebnisplan 32.02 Ausländer- und Personenstandswesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.833	240.200	255.200	255.200	255.200	255.200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.879	204.150	242.500	242.500	242.500	242.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	119.538	47.877	69.940	70.533	71.233	71.940
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>577.250</b>	<b>492.227</b>	<b>567.640</b>	<b>568.233</b>	<b>568.933</b>	<b>569.640</b>
011	Personalaufwendungen	-1.627.513	-1.754.259	-1.783.808	-1.801.646	-1.819.663	-1.837.860
012	Versorgungsaufwendungen	-206.804	-296.481	-372.144	-375.865	-379.623	-383.420
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.254	-16.800	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.178	-10.110	-15.230	-15.750	-15.750	-15.540
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-252.575	-244.050	-343.700	-341.700	-342.700	-341.700
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.105.324</b>	<b>-2.321.700</b>	<b>-2.540.382</b>	<b>-2.560.461</b>	<b>-2.583.236</b>	<b>-2.604.020</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.528.074</b>	<b>-1.829.473</b>	<b>-1.972.742</b>	<b>-1.992.228</b>	<b>-2.014.303</b>	<b>-2.034.380</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.528.074</b>	<b>-1.829.473</b>	<b>-1.972.742</b>	<b>-1.992.228</b>	<b>-2.014.303</b>	<b>-2.034.380</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-1.528.074</b>	<b>-1.829.473</b>	<b>-1.972.742</b>	<b>-1.992.228</b>	<b>-2.014.303</b>	<b>-2.034.380</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-141.466	-140.836	-137.546	-138.803	-139.972	-141.354
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-1.669.540</b>	<b>-1.970.309</b>	<b>-2.110.288</b>	<b>-2.131.031</b>	<b>-2.154.275</b>	<b>-2.175.734</b>

## 32.02.01 Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Ausländer- und Personenstandswesen  
**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz

### Beschreibung

Ertelung von Aufenthaltstiteln, Reisedokumenten, Reiseausweisen und Duldungen, Arbeitserlaubnisverfahren, Integrationskurse, Überwachung von Asylbewerbern während des Anerkennungsverfahrens, Überwachung der Ausreisepflicht

### Allgemeine Ziele

Rechtmäßige Entscheidungen über den Aufenthalt von Ausländern, Entscheidung über Arbeitsgenehmigungen, Ausstellung von Berechtigungen und Verpflichtungen zum Besuch von Integrationskursen, Verhinderung rechtswidrigen Aufenthaltes von Asylbewerbern, ausländerrechtliche Betreuung während und nach Asylverfahren

### Zielgruppen

Aufenthalt suchende Ausländer und Staatenlose, Ausländer, denen von ihren Heimatstaaten kein Pass ausgestellt wird, Asylsuchende, EU-Bürger

### Erläuterungen

Der Aufgabenbereich "Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen (Arbeitsgruppe I)" ist durch intensiven Publikumsverkehr insbesondere nach Einführung des eAT seit 01.09.2011 und den neuen gesetzlichen Regelungen permanent stark belastet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben - insbesondere durch das Aufenthaltsgesetz vom 01.01.2005 (Integrationskursvermittlung, Verlagerung der Arbeitserlaubnisverfahren auf die Ausländerbehörden, Ausstellung von Fiktionsbescheinigungen nur durch die Ausländerbehörde) - war es erforderlich, die Antragsannahme von den Ortsbehörden zur Kreisausländerbehörde zu verlagern. Hauptaufgabe in diesem Bereich bleibt die Erteilung von Aufenthaltstiteln und Duldungen, die Ausstellung von Passpapieren und die Bearbeitung von Visaverfahren.

Sofern im Kreisgebiet - ohne die Stadt Lünen - ansässige Personen beabsichtigen, Gäste aus dem Ausland einzuladen, ist von hier die Bonität des Einladenden zu prüfen und das Ergebnis in einem bundeseinheitlichen und fälschungssicheren Formular (Verpflichtungserklärung) festzuhalten.

Für die weiterhin hohe Zahl der Einbürgerungsanträge sind die erforderlichen ausländerbehördlichen Stellungnahmen ein wesentlicher Bestandteil des Aufgabenbereichs.

Für die Entscheidung über Asylanträge ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zuständig. Bei Ablehnung der Anträge fordert das Bundesamt die Antragsteller zur Ausreise auf und droht ihnen die Abschiebung an. Aufgabe der Kreisausländerbehörde ist es, zu überprüfen, ob die freiwillige Ausreise erfolgt ist.

Aufgrund eines signifikanten Anstiegs der Asylbewerberzahlen ist dementsprechend auch das Arbeitsaufkommen in diesem Aufgabenbereich drastisch angestiegen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	13,89	15,48	16,43
Befristete Aufenthaltserlaubnisse	3.356	2.400	3.500
Niederlassungserlaubnisse	1.140	1.600	1.400
Duldungen	3.675	1.700	3.000
Stellungnahmen zu Visa-Erteilungen	329	260	300
Verpflichtungserklärungen	1.033	1.200	1.100

### **32.02.01 Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern**

Kreis Unna

Stellungnahmen zu Einbürgerungsanträgen	378	350	400
Integrationskursbescheinigungen	407	260	400
Fiktionsbescheinigungen	729	1.000	800
Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen	2.231	1.500	2.000
Beschaffung von Ersatzpapieren	268	250	300
Sicherheitsrechtliche Befragungen	0	10	10

## Teilergebnisplan 32.02.01 Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.785	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204.879	204.000	240.000	240.000	240.000	240.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	47.938	20.900	27.163	27.334	27.607	27.883
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>453.602</b>	<b>404.900</b>	<b>467.163</b>	<b>467.334</b>	<b>467.607</b>	<b>467.883</b>
011	Personalaufwendungen	-817.219	-888.368	-911.618	-920.735	-929.942	-939.242
012	Versorgungsaufwendungen	-82.801	-129.889	-145.246	-146.698	-148.165	-149.647
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.730	-3.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.084	-3.060	-8.630	-8.840	-8.840	-8.630
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.593	-203.750	-294.950	-292.950	-294.950	-292.950
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.123.428</b>	<b>-1.228.467</b>	<b>-1.363.544</b>	<b>-1.372.323</b>	<b>-1.384.997</b>	<b>-1.393.569</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-669.826</b>	<b>-823.567</b>	<b>-896.381</b>	<b>-904.989</b>	<b>-917.390</b>	<b>-925.686</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-669.826</b>	<b>-823.567</b>	<b>-896.381</b>	<b>-904.989</b>	<b>-917.390</b>	<b>-925.686</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-669.826</b>	<b>-823.567</b>	<b>-896.381</b>	<b>-904.989</b>	<b>-917.390</b>	<b>-925.686</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-81.338	-77.323	-80.916	-81.654	-82.398	-83.151
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-751.164</b>	<b>-900.890</b>	<b>-977.297</b>	<b>-986.643</b>	<b>-999.788</b>	<b>-1.008.837</b>

### Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.02.01 Aufenthaltsgestaltende Maßnahmen und Überwachung von Asylbewerbern

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

##### 200.000 Euro Verwaltungsgebühren

(Ansatz 2017: 180.000 Euro)

Durch die hohen Migrationszahlen im Jahr 2015 und die daraus resultierende Gewährung von aufenthaltsgewährenden Entscheidungen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, sind die Zahlen der zu erteilenden Aufenthaltstitel und inländischen Reisedokumente durch die Ausländerbehörde angestiegen. Durch die Überlastung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge dauern die Asylverfahren noch immer länger als zu Zeiten vor der "Flüchtlingswelle". Dies führt dazu, dass sich auch die Erteilung der Aufenthaltstitel, die sich aus den positiv beschiedenen Asylverfahren ergeben, weiter nach hinten verlagert.

Trotz weiterer Fallzahlensteigerung ist jedoch nur mit einem geringen Anstieg der Gebührenerträge zu rechnen, da der weit überwiegende Teil der Asylbewerber seinen Lebensunterhalt nicht ohne staatliche finanzielle Unterstützung decken kann und daher von den Gebühren für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis befreit ist.

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006**

#### **240.000 Euro Kostenerstattung Stadt Unna**

(Ansatz 2017: 204.000 Euro)

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Unna abgeschlossen worden, mit der die Aufgabe der Ausländerbehörde der Stadt Unna mit Wirkung vom 01.08.2004 auf den Kreis Unna übertragen worden ist. Hierin wurde auch die Erstattung, die regelmäßig an die aktuellen Sach- und Personalkosten angepasst wird, geregelt. Refinanziert werden die Personalkosten für 3 Stellen verschiedener Wertigkeiten inklusive der Verwaltungskosten.

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

#### **270.000 Euro Geschäftsaufwendungen**

(Ansatz 2017: 185.000 Euro)

Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für den elektronischen Aufenthaltstitel im Scheckkartenformat (Einzelpreis = 30,80 Euro). An diesen Kosten der Bundesdruckerei hat sich seit 2016 nichts geändert, jedoch war der Ansatz von 2017 bereits Mitte des Jahres schon nicht auskömmlich, da mit einem derartigen Aufkommen an zu erteilenden Aufenthaltstiteln zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht zu rechnen war.

Für das Jahr 2018 ist damit zu rechnen, dass die Aufwendungen noch weiter ansteigen, wenn die Personen, denen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt wurde oder denen subsidiärer Schutz gewährt wurde, alle von ihrem Recht des Familiennachzugs Gebrauch machen. Für die nachziehenden Personen müssen dann ebenfalls Aufenthaltstitel erteilt werden, was die Aufwendungen dann noch einmal immens ansteigen lässt, da der weitaus überwiegende Teil der Asylbewerber seinen Lebensunterhalt nicht ohne staatliche finanzielle Unterstützung decken kann. Ausländer, die Sozialleistungen beziehen, sind von den Gebühren für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis befreit.

## 32.02.02 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Ausländer- und Personenstandswesen  
**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz

### Beschreibung

Durchführung von Maßnahmen gegen illegal aufhältige und straffällig gewordene Ausländer, Durchführung von Ausweisungsverfahren und Abschiebungen, Prüfung / ggf. Ablehnung von Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis, Unterstützung der Arbeitsgruppe I bei schwierigen Fällen

### Allgemeine Ziele

Verhinderung rechtswidrigen Aufenthaltes von Ausländern im Kreis Unna, Beendigung des Aufenthaltes straffällig gewordener Ausländer, Ausländer ohne eine Perspektive auf einen dauerhaften legalen Aufenthalt

### Zielgruppen

Ausländer, die sich illegal im Kreis Unna aufhalten; straffällig gewordene Ausländer

### Erläuterungen

Anträge auf Erteilung von Aufenthaltstitel sind abzulehnen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Die Betroffenen werden dadurch ausreisepflichtig. Falls sie nicht freiwillig ausreisen, schreibt das Aufenthaltsgesetz die Rückführung in ihr Heimatland vor.

Ausländer, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, die bei Kontrollen der Kreisausländerbehörde und anderer Behörden (u.a. Polizei, Jobcenter, Hauptzollamt) angetroffen werden, sind auszuweisen und abzuschicken, sofern ihnen nicht im Einzelfall eine freiwillige überwachte Ausreise ermöglicht werden kann.

Straffällig gewordene Ausländer werden von der Kreisausländerbehörde überwacht und z.B. bei schweren Straftaten (Raub, Totschlag, Mord, Drogenhandel usw.) ausgewiesen und abgeschoben. Hierbei ergibt sich für die Kreisausländerbehörde durch die Justizvollzugsanstalt in Schwerte aufgrund der örtlichen Zuständigkeit eine besondere Situation.

Erforderlichenfalls sind in diesem Bereich auch Rückführungsmaßnahmen gegenüber abgelehnten Asylbewerbern einzuleiten und durchzuführen (sofern nicht rechtliche oder tatsächliche Abschiebungshindernisse entgegenstehen oder ministerielle Erlasse eine Duldung vorschreiben).

Besonders arbeitsintensiv und langwierig gestalten sich Rückführungsmaßnahmen, die in Einzelfällen von den betroffenen Personen durch Angabe falscher Personalien, behauptete Erkrankungen, zeitweises Untertauchen, ggf. Beteiligung des Petitionsausschusses und der Härtefallkommission verzögert werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,35	11,15	11,10
Aufenthaltsbeendende Verfügungen	18	30	20
Durchgeführte Abschiebungen	46	70	60
Festnahmen illegal aufhältiger Ausländer	10	20	20
Stellungnahmen für Petitionsausschuss / Härtefallkommission	17	15	20

## Teilergebnisplan 32.02.02 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162	200	200	200	200	200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		150	2.500	2.500	2.500	2.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	50.290	18.532	33.049	33.374	33.703	34.035
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.452</b>	<b>18.882</b>	<b>35.749</b>	<b>36.074</b>	<b>36.403</b>	<b>36.735</b>
011	Personalaufwendungen	-641.581	-685.228	-689.558	-696.453	-703.418	-710.452
012	Versorgungsaufwendungen	-87.062	-113.857	-174.691	-176.438	-178.202	-179.984
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.512	-3.400	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-652	-6.650	-6.050	-6.300	-6.300	-6.300
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.414	-32.400	-41.250	-41.250	-41.250	-41.250
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-761.221</b>	<b>-841.535</b>	<b>-923.949</b>	<b>-932.841</b>	<b>-941.570</b>	<b>-950.386</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-710.769</b>	<b>-822.653</b>	<b>-888.200</b>	<b>-896.767</b>	<b>-905.167</b>	<b>-913.651</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-710.769</b>	<b>-822.653</b>	<b>-888.200</b>	<b>-896.767</b>	<b>-905.167</b>	<b>-913.651</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-710.769</b>	<b>-822.653</b>	<b>-888.200</b>	<b>-896.767</b>	<b>-905.167</b>	<b>-913.651</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-45.088	-44.523	-41.650	-42.043	-42.341	-42.842
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-755.856</b>	<b>-867.176</b>	<b>-929.850</b>	<b>-938.810</b>	<b>-947.508</b>	<b>-956.493</b>

## 32.02.03 Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Ausländer- und Personenstandswesen  
**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), RuStAG alt, Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StARegG), Personenstandsgesetz (PStG), Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG), Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Bundes-/ Landesmeldegesetz, Personalausweisgesetz (PAuswG, Paßgesetz (PaßG), Namensänderungsgesetz.

### Beschreibung

Entscheidungen über Einbürgerungsanträge;  
Prüfung personenstandsrechtlicher Maßnahmen, Berichtigungsverfahren, Anordnung nachträglicher Beurkundungen, Beratung der StandesbeamtenInnen, Prüfung der Standesamtsbücher, Führung der Standesamtszweitbücher;  
Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Ausstellung des Staatsangehörigkeitsausweis, Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, Entscheidung über Namensänderungsanträge;  
Beratung und Prüfung der kreisangehörigen Melde- und Passbehörden

### Allgemeine Ziele

Einbürgerung von Ausländern in den deutschen Staatsverband;  
Sicherstellung der rechtmäßigen Abwicklung von Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

### Zielgruppen

Ausländer und BürgerInnen des Kreises Unna - außer Unna und Lünen - für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung) und für die Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Standesämter, Pass- und Meldebehörden im Kreis Unna

### Erläuterungen

Der Kreis Unna ist zuständig für alle Einbürgerungsanträge aus dem Kreisgebiet - ausgenommen Lünen und Unna - nach den Bestimmungen des StAG. Die Entscheidung über die Einbürgerungsanträge erfolgt in eigener Zuständigkeit nach Beteiligung von verschiedenen Behörden (Ausländerbehörde, LKA, Verfassungsschutz, Bundeszentralregister, Staatsanwaltschaften, usw.). Eingehende Beratungen gehen den Einbürgerungsanträgen in der Regel voraus und setzen sich im weiteren Verlauf bis zum Abschluss des Verfahrens fort. Probleme bereiten dabei immer noch häufig die fehlenden Voraussetzungen, wie z.B. nicht ausreichende deutsche Sprachkenntnisse, Arbeitslosigkeit, strafrechtliche Verurteilungen, ungeklärte Identität, Geburtsurkunden oder sonstige erforderliche Dokumente.

Gesetzliche Änderungen, wie zuletzt im Dezember 2014 für den Personenkreis der "Optionspflichtigen" (Personen mit deutscher als auch der Heimatstaatsangehörigkeit, die bisher verpflichtet waren, sich bis spät. zum 23. Lebensjahr für eine Staatsangehörigkeit zu entscheiden), erfordern ein hohes Maß an Verwaltungsaufwand. Je nach Herkunftsland wird den Einbürgerungsbewerbern nach Vorliegen aller Voraussetzungen eine Einbürgerungszusicherung mit der Maßgabe, die Heimatstaatsangehörigkeit aufzugeben, erteilt. Danach kann die Einbürgerung durch Aushändigung der Einbürgerungsurkunde erfolgen.

Der Kreis Unna ist Aufsichtsbehörde über die Standesämter und über die Pass- Personalausweis- und Meldebehörden bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Die Prüfung personenstandsrechtlicher Maßnahmen, die Führung der Standesamtszweitbücher sowie die fachliche Beratung der Standesbeamtinnen und -beamten obliegt der Standesamtsaufsicht als unterer staatlicher Verwaltungsbehörde.

Gegenüber den Pass-, Personalausweis- und Meldebehörden übt der Kreis die Fachaufsicht aus. Diese werden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt und beraten.

Der Kreis Unna ist auf Antrag für die Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit und Ausstellung des Staatsangehörigkeitsausweises für die BürgerInnen des Kreises, ausgenommen der Städte Unna und Lünen, zuständig. Bei der Feststellung ist zu berücksichtigen, inwieweit sich das deutsche Staatsangehörigkeitsrecht korrespondierend mit der Geschichte Deutschlands, insbesondere den Staatsgrenzen, entwickelt hat. Dabei sind gesetzliche Regelungen

### 32.02.03 Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen

Kreis Unna

seit dem Jahr 1913 bis heute maßgeblich und da im Regelfall das Prinzip ius sanguinis gilt, ist die jeweilige Familiengeschichte entsprechend weit zurück darzustellen und zu berücksichtigen.

Der Kreis Unna ist für die BürgerInnen des Kreises Namensänderungsbehörde für öffentlich-rechtliche Namensänderungen von Vor- und Familiennamen. Nur ein wichtiger Grund kann die Namensänderung rechtfertigen. Dieser muss so gewichtig sein, dass das öffentlich-rechtlichem Interesse an der Beibehaltung von Namen überlagert wird. Die Auslegung des unbestimmten Rechtsbegriffes "wichtiger Grund" ist eine Ermessensentscheidung und wird lediglich durch die Rechtsprechung spezifiziert.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	2,79	2,79	2,79
Einbürgerungsanträge (Personen)	253	240	240
Einbürgerungen	199	200	200
Feststellungsanträge und Anträge Staatsangehörigkeitsausweise	40	30	30
ausgestellte Staatsangehörigkeitsurkunden	15	15	15
Namensänderungen	58	80	80
personalstandsrechtliche Vorgänge	400	500	300

## Teilergebnisplan 32.02.03 Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.886	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.310	8.445	9.728	9.825	9.923	10.022
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>73.196</b>	<b>68.445</b>	<b>64.728</b>	<b>64.825</b>	<b>64.923</b>	<b>65.022</b>
011	Personalaufwendungen	-168.713	-180.663	-182.632	-184.458	-186.303	-188.166
012	Versorgungsaufwendungen	-36.940	-52.735	-52.207	-52.729	-53.256	-53.789
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.012	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-442	-400	-550	-610	-610	-610
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.568	-7.900	-7.500	-7.500	-6.500	-7.500
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-220.675</b>	<b>-251.698</b>	<b>-252.889</b>	<b>-255.297</b>	<b>-256.669</b>	<b>-260.065</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-147.479</b>	<b>-183.253</b>	<b>-188.161</b>	<b>-190.472</b>	<b>-191.746</b>	<b>-195.043</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-147.479</b>	<b>-183.253</b>	<b>-188.161</b>	<b>-190.472</b>	<b>-191.746</b>	<b>-195.043</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-147.479</b>	<b>-183.253</b>	<b>-188.161</b>	<b>-190.472</b>	<b>-191.746</b>	<b>-195.043</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.040	-18.990	-14.980	-15.106	-15.233	-15.361
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-162.520</b>	<b>-202.243</b>	<b>-203.141</b>	<b>-205.578</b>	<b>-206.979</b>	<b>-210.404</b>

### Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.02.03 Personenstandsangelegenheiten, Staatsangehörigkeitswesen

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

##### 50.000 Euro Verwaltungsgebühren

(Ansatz 2017: 50.000 Euro)

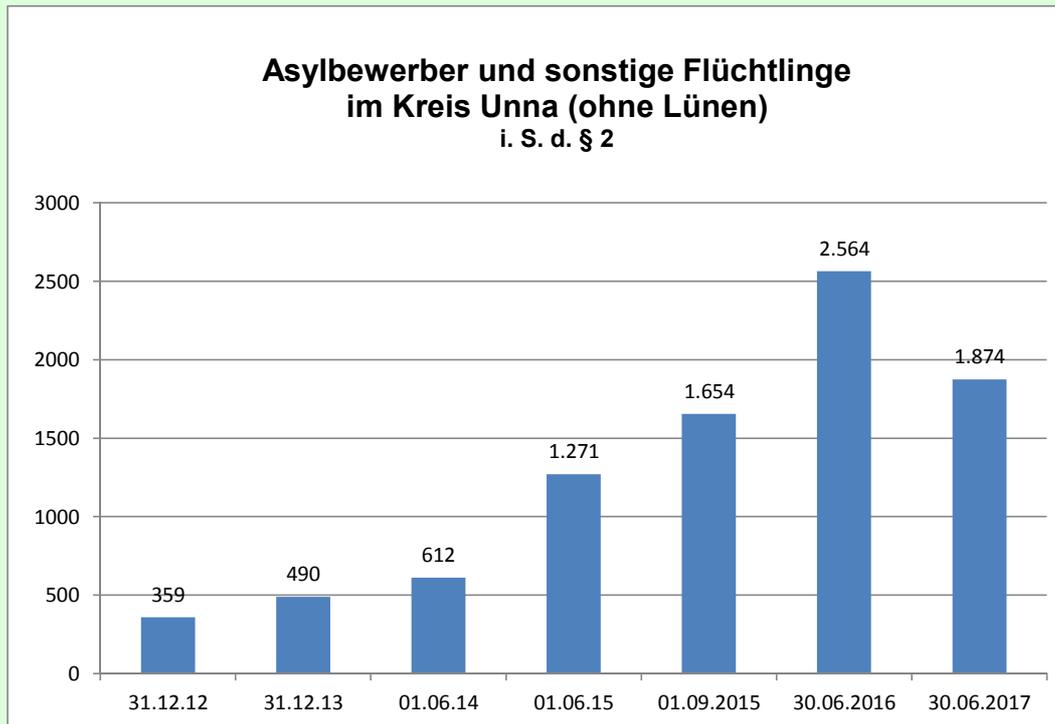
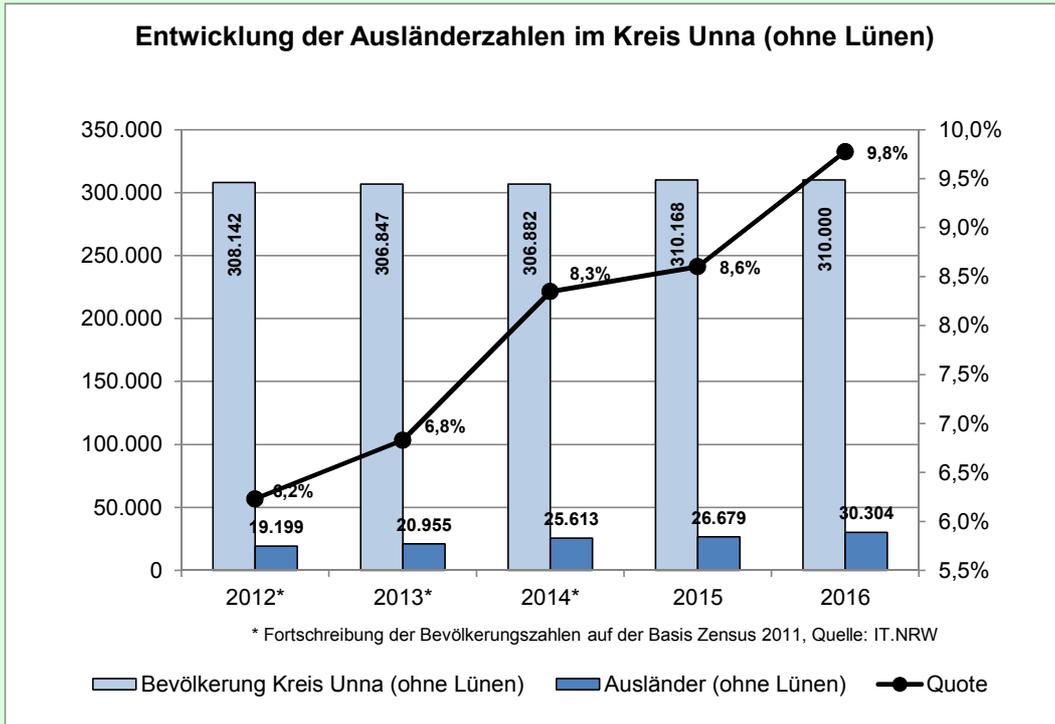
Es werden Gebühren erhoben für Einbürgerungen und Namensänderungen.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

10.000 Euro Kostenerstattung an Gemeinden

(Ansatz 2017: 10.000 Euro)

Für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit der Antragsannahme für Einbürgerungen werden die kreisangehörigen Kommunen mit 20 % an den Verwaltungsgebühren für Einbürgerungen beteiligt.



## 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

**Verantw. Personen** Georg Wirth

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
----------------------	---------------------------

32.03.01	Rettungsdienst und Luftrettung
----------	--------------------------------

32.03.02	Katastrophenschutz und Zivilschutz
----------	------------------------------------

32.03.03	Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum
----------	---

32.03.04	Notunterkünfte für Asylsuchende (bis 31.12.2016)
----------	--

### Erläuterungen

Der Kreis nimmt in den Bereichen Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Zivilschutz, Luftrettung und Feuerschutz auf dem wichtigen Feld der Gefahrenabwehr unverzichtbare Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr.

Das Rettungsdienstgesetz und das Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Katastrophenschutzgesetz (BHKG) verpflichten die Kreise und kreisfreien Städte zur Unterhaltung einer ständig besetzten Melde- und Alarmierungsstelle (Kreisleitstelle). Den Mitarbeitern der Kreisleitstelle obliegen dabei Lenkung, Leitung und Koordinierung von Einsätzen im Rettungsdienst, bei Großeinsatzlagen (früher Großschadensereignisse), im Katastrophenschutz, der Luftrettung sowie dem Feuerschutz. Dies dient der Sicherstellung rechtzeitiger Hilfe in Notsituationen für Menschen, Tiere von gefährdeten Gütern und bei Gefahren für die Umwelt.

Die integrierte Leitstelle ist alleinige Notrufabfragestelle für rd. 400.000 Menschen im Kreis Unna.

Zentrale Schnittstelle für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr ist das Feuerwehrservicezentrum an der Florianstraße. Dort werden eine leistungsfähige Leitstelle, Stabsräume für Einsatzleitung und Krisenstab, die Verwaltung des Sachgebietes Bevölkerungsschutz sowie Wartungseinrichtungen zentral vorgehalten.

Die Leitstelle verfügt nun über 8 gleichwertige Einsatzleitplätze, die unter Berücksichtigung der aktuellen Gefahren-einschätzung für das Kreisgebiet (Einwohnerzahl, Besiedlungsdichte, Verkehrsdichte und -infrastruktur, Grad der Industrialisierung etc.) und damit verbunden möglicher Schadensszenarien angemessen sind.

Hinzu kommen sog. Überlaufplätze, die bei großen Schadenslagen (Sturm, Hochwasser etc.) den primären Leitstellenbetrieb unterstützen.

Die vorhandene Hard- und Software der Leitstelle wird ständig auf dem aktuellen Stand gehalten und alle fünf Jahre komplett erneuert. Alle Organisationen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr werden digital alarmiert, dazu gibt es kreisweit ca. 3.000 digitale Funkmeldeempfänger. Funksprechverkehr und Alarmierung wurden durch die Einführung dieses Systems entkoppelt und beeinträchtigen sich somit nicht mehr gegenseitig.

## 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Zum großen Teil ist ebenfalls der Digitalfunk umgesetzt, dazu wurden kreisweit ca. 1.050 digitale Funkgeräte für die Fahrzeuge der Gefahrenabwehr oder als Handfunkgeräte für die Einsatzkräfte beschafft. Diese werden zentral vom Kreis Unna in einer Datenbank überwacht und mit der jeweils neuesten Softwareversion versehen. Ebenso können Geräte bei Verlust der Sicherheitskarte oder des ganzen Gerätes mittels Fernwartung gesperrt werden. Aktuell wird die Anbindung der Leitstelle über Datenverbindungen an die Basisstationen vorbereitet, so dass in Kürze mit dem vollständigen Wirkbetrieb zu rechnen ist.

Der Kreis Unna hat zusammen mit den Kommunen Vorkehrungen zur Warnung der Bevölkerung zu treffen. Dazu wird das modulare Warnsystem MoWaS des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in die Leitstelle eingebaut. Mit Hilfe dieses Systems werden alle Geräte zur Warnung der Bevölkerung (Warn-Apps, Sirenen, SMS-Dienste etc.) zentral ausgelöst. Über MoWaS tauschen die Leitstellen zukünftig auch untereinander und mit der Bezirksregierung Informationen über die jeweilige Warnlage im Land NRW aus.

Als Träger des Rettungsdienstes trifft der Kreis Unna Vorkehrungen zur Bewältigung einer größeren Anzahl von Verletzten. Hierzu steht dem Kreis ein Rettungscontainer zur Bewältigung eines Massenankomms von Verletzten (AB-MANV) zur Verfügung. Er dient zur Errichtung eines Behandlungsplatzes für 50 Verletzte, die je nach Schweregrad kategorisiert, versorgt und anschließend zum Zielkrankenhaus abtransportiert werden.

Das Land NRW hat dem Kreis Unna zudem einen Abrollbehälter zur Dekontamination von Verletzten (AB-V-Dekon) zugewiesen, der von der Feuerwehr Lünen zum Einsatz gebracht wird. Mit der Auslieferung der AB-V-Dekon ist das Beschaffungsprogramm des Landes zur Bewältigung von Großschadenslagen mit vielen Verletzten vorläufig abgeschlossen.

Um bei Großbränden und Überflutungen (z.B. durch Starkregen) große Mengen Lösch- oder Abwasser pumpen zu können, hat der Kreis Unna einen Abrollbehälter mit einer Hochleistungspumpe beschafft. Dieser Behälter verfügt über ein eigenes Dieselaggregat sowie eine schwimmfähige Pumpe und kann 8.000 l Wasser in der Minute fördern.

Als Serviceleistungen für alle öffentlichen Feuerwehren und Werkfeuerwehren im Kreisgebiet hält der Kreis Unna das Feuerwehrservicezentrum Florianstraße 3 vor. Dort werden die regelmäßigen Reinigungen sowie Wartungen und Prüfungen der unterschiedlichsten Feuerwehrgeräte durchgeführt. Beispielhaft sind hier Schläuche, Atemschutzgeräte, tragbare Leitern und Chemikalienschutzanzüge zu nennen. Das Feuerwehrservicezentrum beinhaltet auch eine auf dem neuesten Stand befindliche Atemschutzübungsstrecke, auf der die Atemschutzgeräteträger mindestens einmal jährlich eine sogenannte Belastungsübung absolvieren müssen, um weiterhin die Zulassung für den Einsatz unter Atemschutz zu erhalten.

## Teilergebnisplan 32.03 Bevölkerungsschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.642.369	1.694.360	1.696.290	1.696.080	1.684.970	1.678.450
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.298.554	2.203.000	2.303.000	2.303.000	2.303.000	2.303.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.293.260	171.000	169.000	169.200	169.200	169.200
007	Sonstige ordentliche Erträge	221.334	87.100	100.853	101.861	102.880	103.909
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.455.517</b>	<b>4.155.460</b>	<b>4.269.143</b>	<b>4.270.141</b>	<b>4.260.050</b>	<b>4.254.559</b>
011	Personalaufwendungen	-2.146.331	-2.256.047	-2.307.356	-2.330.429	-2.353.734	-2.377.271
012	Versorgungsaufwendungen	-381.556	-543.916	-541.279	-546.692	-552.159	-557.681
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.278.410	-1.769.510	-1.780.300	-1.768.280	-1.768.280	-1.769.080
014	Bilanzielle Abschreibungen	-383.590	-482.620	-512.670	-618.510	-572.560	-516.790
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-843.694	-650.580	-720.330	-696.930	-687.160	-683.840
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.033.581</b>	<b>-5.702.673</b>	<b>-5.861.935</b>	<b>-5.960.841</b>	<b>-5.933.893</b>	<b>-5.904.662</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-578.064</b>	<b>-1.547.213</b>	<b>-1.592.792</b>	<b>-1.690.700</b>	<b>-1.673.843</b>	<b>-1.650.103</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-578.064</b>	<b>-1.547.213</b>	<b>-1.592.792</b>	<b>-1.690.700</b>	<b>-1.673.843</b>	<b>-1.650.103</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-578.064</b>	<b>-1.547.213</b>	<b>-1.592.792</b>	<b>-1.690.700</b>	<b>-1.673.843</b>	<b>-1.650.103</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-147.604	-206.142	-189.133	-190.902	-192.690	-194.497
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-725.669</b>	<b>-1.753.355</b>	<b>-1.781.925</b>	<b>-1.881.602</b>	<b>-1.866.533</b>	<b>-1.844.600</b>

<b>32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung</b>	
Kreis Unna	
<b>Verantw.Org.Einheit</b>	Bevölkerungsschutz
<b>Klassifizierung</b>	A
<b>Auftragsgrundlage</b>	
§ 6 RettG, öffentl.-rechtl. Vereinbarung zwischen den Trägern, versch. Erlasse und Verfügungen	
<b>Beschreibung</b>	
Leitung und Koordination von Einsätzen im bodengebundenen und im Luftrettungsdienst, Kernträgerschaft für den Rettungshubschrauber "Christoph 8", Verantwortlichkeit für den geregelten und wirtschaftlichen Betrieb der Luftrettungsstation in Lünen.	
<b>Allgemeine Ziele</b>	
Sicherstellung rechtzeitiger Hilfe in Not- und Katastrophensituationen und des Luftrettungsdienstes	
<b>Zielgruppen</b>	
Menschen in Notsituationen, Mitglieder der Trägergemeinschaft	
<b>Erläuterungen</b>	
<p>Der Kreis Unna ist auf der Grundlage des Rettungsdienstgesetzes NRW Träger des Rettungsdienstes für den Einzugsbereich des Kreises mit 10 Städten und Gemeinden. Ziel und Aufgabe ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports, die im wesentlichen durch die Rettungsbedarfsplanung und deren regelmäßige Fortschreibung gewährleistet wird.</p> <p>Darüber hinaus ist der Kreis Unna Träger des Notarztdienstes für die Notarzteinsatzbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unna (Unna, Fröndenberg, Teilbereiche Holzwickede)</li> <li>- Kamen (Kamen, Bergkamen, Bönen)</li> <li>- Schwerte (Schwerte, Teilbereiche Holzwickede)</li> <li>- Werne</li> </ul> <p>Für den Notarztbereich Lünen/Selm besteht eine Vereinbarung unmittelbar zwischen den Städten und dem Marienhospital Lünen. Die Notärzte werden von den ortsansässigen Krankenhäusern gestellt; der Kreis Unna erstattet die jeweiligen Kosten. Die Städte ziehen die Notarztekosten im Rahmen ihrer rettungsdienstlichen Gebührensatzung von den Leistungspflichtigen (Krankenkassen, sonstige Dritte) ein und erstatten diese an den Kreis Unna.</p> <p>Zum Aufgabenspektrum zählen ferner z.B. die Anerkennung von Lehrrettungswachen und die Entscheidung über Anträge nach §§ 17 ff. RettG (Genehmigung zur Durchführung von Notfallrettung und Krankentransport durch Unternehmer).</p> <p>Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen betreibt der Kreis Unna eine integrierte Leitstelle für den Rettungsdienst, Feuerschutz und für den Katastrophenschutz.</p> <p>Bei der Kreisleitstelle gehen die Hilfersuchen aus allen 10 kreisangehörigen Kommunen ein.</p> <p>Im Rettungsdienst leitet die Leitstelle sämtliche rettungsdienstlichen Einsätze (Notfallrettung und Krankentransport). Darüber hinaus können hier Auskünfte über Notdienste oder über die Rufbereitschaften des Kreises, der Städte und der Gemeinden gegeben werden. Für die Abwicklung der Notfallversorgung wird außerdem der sog. "zentrale Bettennachweis" geführt, der einen jederzeitigen Überblick über die in den Krankenhäusern zur Verfügung stehenden Betten ermöglicht und für die Disposition der Rettungsmittel unerlässlich ist.</p> <p>Für die Tätigkeiten der Kreisleitstelle im Rettungsdienst erhebt der Kreis Unna Gebühren nach Maßgabe einer am 01.07.1991 in Kraft getretenen Satzung, zuletzt geändert mit Satzung zum 01.12.2012. Diese Gebühren betragen für den Einsatz eines Rettungstransportwagens und eines Krankentransportwagen je 48 Euro und für den Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeuges 24 Euro. Die Gebühren werden von den Trägern der Rettungswachen gleichzeitig mit deren Gebühren für den Rettungsdienst eingezogen und an den Kreis Unna abgeführt.</p> <p>Der Betrieb der Luftrettungsstation in Lünen wurde zum 01. April 2005 an die ADAC Luftrettung GmbH übertragen.</p>	

### 32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung

Kreis Unna

Der Kreis Unna ist als Kernträger gegenüber 12 weiteren Kreisen und kreisfreien Städten verantwortlich für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Luftrettung am Standort Lünen.

Die Kreisleitstelle disponiert sämtliche Einsätze des Rettungshubschraubers "Christoph 8".

Die anteiligen Personal- und Sachaufwendungen des Sachgebiets "Bevölkerungsschutzes" werden vom ADAC erstattet.

Um die Überlebenschancen bei einem Kreislaufstillstand zu verbessern, hat der Kreis Unna am 08.10.2016 das System der Mobilten Retter eingeführt. Es handelt sich dabei um eine App für Smartphones, mit der der nächste qualifizierte Ersthelfer, der sich zuvor freiwillig in dem System registrieren lassen hat, automatisch geortet und alarmiert werden kann. Aufgrund ihres frühen Eintreffens am Einsatzort und durch Einleitung erster medizinischer Maßnahmen kann der Mobile Retter somit das therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verkürzen.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	22,54	25,80	25,80
Gesamteinsatzaufkommen Krankentransporte (KTW)	17.800	15.000	17.500
Gesamteinsatzaufkommen in der Notfallrettung	35.100	33.000	35.000
Primäreinsätze Luftrettung	1.072	1.200	1.100
Sekundäreinsätze Luftrettung	90	80	90
Fehleinsätze	154	110	130
Anrechenbare Flugzeiten in Minuten	33.900	37.500	34.000

## Teilergebnisplan 32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.572.000	1.611.570	1.612.820	1.614.640	1.614.640	1.614.640
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.291.164	2.200.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	176.888	69.487	80.250	81.052	81.863	82.682
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.160.052</b>	<b>4.017.057</b>	<b>4.129.070</b>	<b>4.131.692</b>	<b>4.132.503</b>	<b>4.133.322</b>
011	Personalaufwendungen	-1.522.283	-1.586.288	-1.614.643	-1.630.789	-1.647.096	-1.663.567
012	Versorgungsaufwendungen	-304.719	-433.929	-430.708	-435.015	-439.365	-443.759
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.600.986	-1.651.800	-1.664.680	-1.651.800	-1.651.800	-1.651.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-187.196	-268.950	-307.960	-408.970	-397.890	-356.530
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-407.229	-430.530	-492.400	-484.900	-477.380	-473.140
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.022.413</b>	<b>-4.371.497</b>	<b>-4.510.391</b>	<b>-4.611.474</b>	<b>-4.613.531</b>	<b>-4.588.796</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>137.639</b>	<b>-354.440</b>	<b>-381.321</b>	<b>-479.782</b>	<b>-481.028</b>	<b>-455.474</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>137.639</b>	<b>-354.440</b>	<b>-381.321</b>	<b>-479.782</b>	<b>-481.028</b>	<b>-455.474</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>137.639</b>	<b>-354.440</b>	<b>-381.321</b>	<b>-479.782</b>	<b>-481.028</b>	<b>-455.474</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-72.206	-102.902	-86.510	-87.322	-88.143	-88.972
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>65.433</b>	<b>-457.342</b>	<b>-467.831</b>	<b>-567.104</b>	<b>-569.171</b>	<b>-544.446</b>

### Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

##### 1.610.000 Euro Zuweisungen für Notarzkosten durch Gemeinden

(Ansatz 2017: 1.610.000 Euro)

Die Krankenhäuser erhalten aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen Kostenerstattungen für die Gestellung von Notärzten. Diese Kosten werden dem Kreis durch die Gemeinden zugewiesen (s.a. TEP 013). Die Höhe der auszugleichenden Notarzkosten wurde im Jahr 2014, gemeinsam mit den Krankenhäusern und den Krankenkassen, für die Jahre 2015-2017 festgelegt. Die Zuweisungen für die Folgejahre werden im Oktober 2017 neu verhandelt.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

##### 2.300.000 Euro Einnahmen Kreisleitstellengebühr

(Ansatz 2017: 2.200.000 Euro)

Da sich die Einsatzzahlen im Regelrettungsdienst auf einem hohen Niveau bewegen, werden Kreisleitstellengebühren in vorgenannter Höhe erwartet.

## **Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.03.01 Rettungsdienst und Luftrettung**

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006**

#### **136.000 Euro Kostenerstattung ADAC für Rettungshubschrauber**

(Ansatz 2017: 136.000 Euro)

Erstattung von anteiligen Personal- und Sachaufwendungen durch den ADAC für die Disponierung von Einsätzen des Rettungshubschraubers Christoph 8.

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013**

#### **8.500 Euro Haltung von Fahrzeugen**

(Ansatz 2017: 8.500 Euro)

Damit die Leitenden Notärzte schnellstmöglich an den Einsatzort gelangen können, benötigen sie ein Fahrzeug. Folgende Kosten fallen an: Versicherung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur. Die Kosten werden teilweise über die Leitstellengebühren refinanziert.

#### **38.180 Euro Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens**

(Ansatz 2017: 25.300 Euro)

Hier fallen insbesondere folgende Positionen an:

Kosten für Reparaturen des Einsatzleitrechners, die nicht über den Wartungsvertrag gedeckt sind. Reparatur und Wartungskosten für das digitale Alarmsystem. Die höheren Kosten für 2018 entstehen für Software-Updates und die Verlängerungen von Lizenz- und Wartungsverträgen. Diese werden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit / Kostenreduktion jeweils für 3 Jahre abgeschlossen. Die Kosten werden teilweise über die Leitstellengebühren refinanziert.

#### **8.000 Euro Kostenerstattung an den öffentlichen Bereich**

(Ansatz 2017: 8.000 Euro)

Bei einer Schadenslage mit einer Vielzahl von Verletzten oder erkrankten Personen werden auch Organisatorische Leiter eingesetzt, die von den jeweiligen Rettungswachen gestellt werden. Die Kommunen erhalten hierfür jeweils eine pauschale Vergütung. Die Kosten werden teilweise über die Leitstellengebühren refinanziert.

#### **1.610.000 Euro Erstattung Notarzkosten an Krankenhäuser**

(Ansatz 2017: 1.610.000 Euro)

Die Notärzte für die 4 Notarztstandorte Unna, Kamen, Schwerte und Werne werden von den ortsansässigen Krankenhäusern gestellt; der Kreis erstattet die jeweiligen Kosten. Die Städte ziehen die Notarzkosten im Rahmen ihrer rettungsdienstlichen Gebührensatzung von den Leistungspflichtigen (Krankenkassen, sonstige Dritte) ein und erstatten diese an den Kreis Unna (siehe TEP 002). Für den Notarztbereich Lünen/Selm besteht eine Vereinbarung unmittelbar zwischen den Städten und dem Marienhospital Lünen.

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

#### **28.000 Euro Aus- u. Fortbildung d. eigenen Personals**

(Ansatz 2017: 28.000 Euro)

Die Umstellung auf Digitalfunk, welches ein völlig anderes Funksystem darstellt, stellt an den Anwender andere Anforderungen als der bisher genutzte analoge Funkverkehr. Die Mitarbeiter sind dementsprechend zu schulen. Da die Grundschulungen künftig durch das Institut der Feuerwehr durchgeführt werden, verringern sich die Kosten.

Die Disponenten der Leitstelle müssen sich in den Strukturen und Arbeitsweisen des Rettungsdienstes und der Feuerwehr auskennen und auch jeweils die neuesten technischen Leit- und Funksysteme anwenden können. Regelmäßige Qualifizierungsmaßnahmen sind unerlässlich. Auch die Erneuerung von Hard- und Softwarekomponenten beim Einsatzleitsystem stellen erhöhte Anforderungen an die zuständigen Administratoren, so dass auch hier Qualifizierungsbedarf besteht. Die Kosten werden teilweise über die Leitstellengebühren refinanziert.

### **99.500 Euro Mieten**

(Ansatz 2017: 36.000 Euro)

Die Notleitstelle in Lünen ist über eine Glasfaserleitung an die Leitstelle Unna angebunden worden, um einen redundanten Datenbestand vorhalten zu können. Bei einem Ausfall der Leitstelle Unna wäre die Notleitstelle somit kurzfristig einsatzbereit. Weiterhin wird für die Kreisleitstellenstandorte Lünen und Unna jeweils eine zusätzliche Glasfaserleitung mit synchroner Bandbreite benötigt, um von beiden Standorten aus externe Schnittstellen bedienen zu können. Dazu gehören u.a. die Steuerungen der Außenwachen, Fernwartung, Digitalalarmumsetzer, Alarmdrucker, Unwetterclient und VPN-Verbindungen zu Nachbarleitstellen. Die Leitungen werden von der Firma Heli Net Telekommunikation gemietet. Die Kosten für die Anbindung in Lünen fielen erstmalig in 2017 an, so dass erst zu diesem Zeitpunkt die tatsächlichen Kosten bekannt waren. Die Kosten werden teilweise über die Leitstellengebühren refinanziert.

Die analoge Funkanlage am Funkturm Schwerte konnte bisher kostenfrei über die Polizei genutzt werden. Im Rahmen der Einführung des Digitalfunks hat die Polizei als Mieter des Turmes den Mietvertrag gekündigt. Da der Digitalfunk für den Bereich der Feuerwehr noch nicht vollständig verfügbar ist, benötigt der Kreis vorerst noch die Analogtechnik. Der Mietvertrag ist somit vom Kreis Unna übernommen worden.

### **183.360 Euro Supportleistungen für eingesetzte Software**

(Ansatz 2017: 206.560 Euro)

Wartungskosten für den Einsatzleitrechner, das Digitalnetz, die Richtfunkstrecke, die Notleitstelle Lünen und die Mobile Retter App. Die Kosten werden teilweise über die Leitstellengebühren refinanziert.

In der Vergangenheit wurden neben den Supportverträgen für die Fachfirmen CKS / WTG keine Wartungsverträge für die eingesetzte Fremdsoftware abgeschlossen. Dies führte dazu, dass seitens des Herstellers keine Softwareupdates oder sonstige notwendigen Supportleistungen durchgeführt wurden.

Zukünftig sollen deshalb für die eingesetzte Fremdsoftware auch entsprechende Wartungsverträge abgeschlossen werden. Ohne einen gültigen Wartungsvertrag lehnt der Hersteller jegliche Gewährleistung für die eingesetzte Software ab.

### **10.100 Euro Beschaffung Gebrauchsgegenstände bis 410 € netto**

(Ansatz 2017: 5.500 Euro)

Zur Gewährleistung einer funktionierenden Funkwerkstatt sind zusätzliche Digitalfunkgeräte zu beschaffen (Test- und Schulungszwecke, Testaufbauten zur Vereinfachung der Fehlersuche).

### **138.400 Euro Geschäftsaufwendungen**

(Ansatz 2017: 137.400 Euro)

Hier fallen - neben Büro- und Verbrauchsmaterialien, Fachliteratur, Rundfunk-/Fernsehgebühren für die Leitstelle etc. - insbesondere Aufwendungen für folgende Positionen an:

#### Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLR) / Leitende Notärzte

Bereits seit vielen Jahren hat der Kreis sowohl Leitende Notärzte als auch einen ÄLR bestellt. Diese Funktionen sind im Rettungsdienstbedarfsplan festgeschrieben. Die Einsatzbereitschaft dieser Ärzte wird mit einem Honorar vergütet. Entsprechende vertragliche Regelungen wurden abgeschlossen.

#### Satellitenkommunikation, Leitungskosten und Telekomleistungen, welche sich erhöht haben.

Damit eine Leitstelle arbeitsfähig und immer erreichbar ist, sind leistungsstarke Leitungsverbindungen unabdingbar. Im Notfall kann zusätzlich eine Satellitenkommunikation genutzt werden. Die Kosten sind vertraglich festgelegt.

#### Mobile Retter

Das System der Mobilten Retter funktioniert nur, wenn sich genügend Personen bereit erklären, hierbei mitzuwirken. Dieser Personenkreis muss aber auch fachlich geeignet sein, die Ersthelfermaßnahmen richtig anzuwenden. Hierzu sind Weiterbildungsmaßnahmen sowie entsprechende Einweisungen notwendig, die gegen Kostenerstattung vom Verein Mobile Retter für den Kreis Unna durchgeführt werden. Da sich bereits ein fester Stamm von Helfern gebildet hat ist davon auszugehen, dass sich die Ausbildungskosten ab 2018 wieder stufenweise reduzieren werden.

Die Kosten der Geschäftsaufwendungen werden teilweise über die Leitstellengebühren refinanziert.

### **1.500 € Unfallversicherung Mobile Retter**

(Ansatz 2017: 0 Euro)

Da die ehrenamtlich tätigen Mobilten Retter im Falle eines Unfalls abgesichert sein sollen, hat der Kreis entsprechende

Versicherungen abgeschlossen.

<b>32.03.02 Katastrophenschutz und Zivilschutz</b>			
Kreis Unna			
<b>Verantw.Org.Einheit</b>		Bevölkerungsschutz	
<b>Klassifizierung</b>		A	
<b>Auftragsgrundlage</b>			
BHKG, ZSG, ZDG, verschiedene Erlasse und Verfügungen			
<b>Beschreibung</b>			
Erstellung von Plänen für Großesinsatzlagen und Katastrophen sowie Sonderschutzplänen, Bewirtschaftung von Bundesfahrzeugen des Katastrophenschutzes, Zivilschutz			
<b>Allgemeine Ziele</b>			
Schutz von Menschen in Notsituationen, Bewahrung von Sachwerten und Kulturgütern			
<b>Zielgruppen</b>			
Menschen in Notsituationen, Städte und Gemeinden			
<b>Erläuterungen</b>			
<p>Der Kreis Unna leitet und koordiniert den Einsatz bei Großesinsatzlagen und Katastrophen. Hierfür werden verschiedene Gremien, wie z.B. der Krisenstab, die Koordinierungsgruppe, die Einsatzleitung, der Rettungsdienstzug und der Fernmeldedienst vorgehalten. Bei Bedarf richtet der Kreis Unna eine (Personen)Auskunftsstelle ein.</p> <p>Durch Erstellung und Fortschreibung eines Katastrophenschutzplanes und weiterer Pläne zur Gefahrenabwehr wie Öl- und Giftalarmplan, externe Notfallpläne für Störfallbetriebe usw. werden Vorkehrungen für den Schutz der Bevölkerung getroffen.</p> <p>Der Kreis Unna überwacht die Verpflichtung der bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen mitwirkenden privaten Hilfsorganisationen, einsatzbereite Einheiten aufzustellen und zu unterhalten sowie an Übungen, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.</p> <p>Der Kreis Unna ist für die Bewirtschaftung von 36 Einsatzfahrzeugen des Katastrophenschutzes, die den Feuerwehren und den privaten Hilfsorganisationen in den Bereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung vom Bund ergänzend zur Verfügung gestellt werden, zuständig.</p> <p>Darüber hinaus erfolgt die Mitwirkung im Zivilschutz für folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der kritischen Infrastruktur (KRITIS)</li> <li>- Ernährungssicherstellung</li> <li>- Energiesicherstellung</li> <li>- Sicherstellung der Informationstechnik und Telekommunikation</li> <li>- Sicherstellung Transport und Verkehr</li> <li>- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung</li> </ul>			
<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	2,81	3,09	3,09

## Teilergebnisplan 32.03.02 Katastrophenschutz und Zivilschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.850	36.820	37.450	37.470	37.470	31.070
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.840	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.245	6.278	7.640	7.716	7.793	7.871
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>53.935</b>	<b>49.098</b>	<b>51.090</b>	<b>51.186</b>	<b>51.263</b>	<b>44.941</b>
011	Personalaufwendungen	-177.471	-199.890	-212.907	-215.036	-217.187	-219.359
012	Versorgungsaufwendungen	-26.444	-39.202	-41.002	-41.412	-41.826	-42.244
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.827	-71.780	-68.120	-68.980	-68.980	-68.980
014	Bilanzielle Abschreibungen	-68.023	-76.840	-66.400	-64.860	-59.920	-49.090
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.875	-85.590	-93.470	-76.670	-76.670	-76.630
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-362.641</b>	<b>-473.302</b>	<b>-481.899</b>	<b>-466.958</b>	<b>-464.583</b>	<b>-456.303</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-308.705</b>	<b>-424.204</b>	<b>-430.809</b>	<b>-415.772</b>	<b>-413.320</b>	<b>-411.362</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-308.705</b>	<b>-424.204</b>	<b>-430.809</b>	<b>-415.772</b>	<b>-413.320</b>	<b>-411.362</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-308.705</b>	<b>-424.204</b>	<b>-430.809</b>	<b>-415.772</b>	<b>-413.320</b>	<b>-411.362</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-8.065	-12.267	-10.540	-10.626	-10.713	-10.802
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-316.771</b>	<b>-436.471</b>	<b>-441.349</b>	<b>-426.398</b>	<b>-424.033</b>	<b>-422.164</b>

### Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.03.02 Katastrophenschutz und Zivilschutz

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

**30.000 Euro pauschalierte Landeszuweisung für überörtliche und landesweite Aufgaben des Katastrophenschutzes**  
(Ansatz 2017: 30.000 Euro)

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

**6.000 Euro öffentlich-rechtliche Kostenerstattung durch das Land**  
(Ansatz 2017: 6.000 Euro)

Kostenerstattung für verauslagte Unterhaltungskosten von Landesfahrzeugen im Katastrophenschutz. Der Kreis tritt für die Aufwendungen der durch das Land übernommenen Bundesfahrzeuge in Vorleistung. Diese Aufwendungen werden durch die Bezirksregierung halbjährlich erstattet.

## **Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.03.02 Katastrophenschutz und Zivilschutz**

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013**

#### **28.000 Euro Unterhaltung von Fahrzeugen**

(Ansatz 2017: 26.800 Euro)

Unterhaltung der 10 Katastrophenschutz-Fahrzeuge des Kreises, sowie die Unterhaltung von 11 Bundes- und 15 Landesfahrzeugen im Katastrophenschutz

#### **18.920 Euro Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens**

(Ansatz 2017: 18.300 Euro)

Austausch von San-Mat nach MPG, Austausch von ABC-Material auf dem AB V-Dekon 2-jährige Inspektion von 10 Defibrillatoren (je Jahr 5 Stück). Anteilmäßig berechneter Softwareupdate für Einsatzleitrechner.

#### **21.200 Euro Kostenerstattung an übrige Bereiche**

(Ansatz 2017: 21.200 Euro)

10.600 Euro Erstattung von Verdienstausschlag für eingesetzte ehrenamtliche Kräfte  
10.600 Euro Helferpauschale an Hilfsorganisationen ( DRK, MHD).

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

#### **6.000 Euro Beschaffung von Gebrauchsgegenständen bis 410 € netto**

(Ansatz 2017: 6.000 Euro)

Beschaffung von Feldbetten für die Betreuungsplatzbereitschaft.

#### **5.000 Euro sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

(Ansatz 2017: 5.000 Euro)

Allgemeine Kosten Einsatzleitung, des Führungs- und Krisenstabes sowie der Personenauskunftsstelle.

#### **17.000 Euro Geschäftsaufwendungen, davon u.a.**

(Ansatz 2017: 0 Euro)

Einrichtung eines Notstromaggregates an einer Betreuungsstelle. Dem Kreis Unna wurde vom ehem. Krankenhaus Wickede-Wimbern kostengünstig ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 365 kVA angeboten. Für den Anbau an einer der berufsbildenden Schulen im Kreis werden Kosten für die Einrichtung, den Transport, Elektriker und sonstige Handwerkerkosten anfallen. Bei längerfristigem Stromausfall kann damit die Schule als Anlaufpunkt für z.B. heimbeatmete Patienten genutzt werden.

#### **3.000 Euro Anmietung eines Lagerbereiches für Katastrophenschutzausstattung**

(Ansatz 2017: 3.000 Euro)

Im ehemaligen Abschussbereich der Kaserne in Holzwickede-Opherdicke wurden ab 2017 drei Hallen zur Unterbringung von Katastrophenschutzmaterial (Sandsäcke Reserveschläuche etc.) angemietet.

#### **30.000 Euro Beschaffungen für Ausstattung BuMA**

(Ansatz 2017: 25.000 Euro)

Technische und sonstige Ausstattung der durch die Stabsstelle Presse und Kommunikation übernommenen Aufgaben der Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMA)

## 32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Bevölkerungsschutz  
**Klassifizierung** A

### Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW vom 01.01.2016 (BHKG)

### Beschreibung

Aufsicht über die Feuerwehren der kreisangehörigen Gemeinden, Organisation der Aus- u. Fortbildung; Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, Zwangsmaßnahmen, Einteilung der Kehrbezirke

### Allgemeine Ziele

Förderung des Ausstattungs- und Ausbildungsstandards der kreisangehörigen Feuerwehren, Sicherstellung des vorbeugenden Brand- und Immissionsschutzes durch Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Kehr- und Überprüfungsarbeiten

### Zielgruppen

Kreisangehörige Städte u. Gemeinden als Träger des Feuerschutzes, Objekteigentümer, Bezirksschornsteinfeger, Bevölkerung im Kreis Unna

### Erläuterungen

Im Bereich des Feuerschutzes ist der Kreis Unna nach dem BHKG Aufsichtsbehörde für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Hierzu gehört die Überprüfung des Leistungsstandes der öffentlichen Feuerwehren, die Erteilung von Weisungen zur Sicherstellung der obliegenden Aufgaben der Gemeinden sowie zur Bekämpfung von Notständen. Hierbei wird der Kreis unterstützt vom Kreisbrandmeister und seinen Stellvertretern.

Darüber hinaus erfolgt die beratende Mitwirkung bei der Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen der Feuerschutzträger.

Entsprechend der Bestimmungen im BHKG betreibt der Kreis Unna eine integrierte Leitstelle unter anderem für den Feuerschutz. Die Mitarbeiter der Kreisleitstelle sind in diesem Zusammenhang verantwortlich für die Lenkung und Koordinierung von Einsätzen, die Unterstützung der örtlichen Einsatzleitungen z. B. durch logistische Aufgaben sowie das Heranführen weiterer Kräfte.

Gem. § 32 BHKG obliegt den Kreisen die weitergehende Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren, Hierzu zählen sowohl die Organisation der Aus- und Fortbildung, die finanzielle Abwicklung sowie die Prüfung und Festsetzung der Kosten für die weitergehende Ausbildung am Institut der Feuerwehr in Münster.

Die Aufgabenzuweisung für das Feuerwehr-Servicezentrum ergibt sich aus § 4 BHKG, wonach die Kreise gemeinsame Einrichtungen für die Feuerwehren des Gebietes zu unterhalten haben, soweit ein überörtlicher Bedarf besteht. Zusätzlich zu den bisher gebotenen Leistungen steht den Feuerwehren im Kreis Unna im Feuerwehr-Servicezentrum eine normgerechte Atemschutzübungsstrecke zur Verfügung; des Weiteren kann der Schlauchturm als Übungsturm für Anleiterübungen mit Haken-, Schieb- und vor allem auch Drehleitern genutzt werden. Neben den baulichen Voraussetzungen konnte durch Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter im FSZ das Leistungsspektrum erheblich erweitert werden; so können neben der zentralen Reinigung und Wartung von Chemikalienschutzanzügen (CSA) auch Sprungrettungsgeräte sowie Dicht- und Hebekissen geprüft werden.

Neben der Bereitstellung gemeinsamer Einrichtungen und Gebäude werden durch das Produkt Feuerschutz auch die kreiseigenen Sonderfahrzeuge unterhalten. Es handelt sich dabei um einen Abrollbehälter (AB) Atemschutz (AB-A) an der Feuerwache Kamen, einen Abrollbehälter zur Dekontamination Verletzter (AV-V Dekon) in Lünen sowie um fünf weitere Abrollbehälter (Hochleistungspumpe Hytrans Fire-System (AB-HFS), Massenansturm von Verletzten (AB-MANV), Dekontamination Geräte (AB-G-Dekon), Mulde und Logistik) am Feuerwehrservicezentrum. Weiterhin erfolgt die Bewirtschaftung der Fahrzeuge des Feuerwehrservicezentrums (Wechseladerfahrzeuge, Klein-Lkw, drei Kommandowagen für Kreisbrandmeister und Sachgebiet).

### 32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

Kreis Unna

Dem Kreis unterliegt ferner die Aufsicht über die Bezirksschornsteinfeger in 33 Kehrbezirken, die Einteilung der Kehrbezirke sowie die Beitreibung rückständiger Kehrgebühren und die Durchsetzung von Kehr- und Überprüfungsarbeiten.

<b>Leistungsumfang</b>	<b>Ergebnis VVJ</b>	<b>Planung VJ</b>	<b>Planung akt. Jahr</b>
Planstellen	6,95	7,41	7,36
Brände im Kreis Unna	1.503	1.950	1.950
Technische Hilfeleistungen	2.405	3.350	3.350
Ausbildungsveranstaltungen f. Feuerwehrleute	33	35	35
Anzahl der Bezirksschornsteinfegermeister	33	33	33
Anhörung zur Gebührenbeitreibung	31	30	30
Leistungsbescheide zur Gebührenbeitreibung	26	18	18
Anhörung zum Zweitbescheidverfahren	492	190	200
Leistungsbescheide z. Verw.zwangsverfahren	125	130	135

## Teilergebnisplan 32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.519	45.970	46.020	43.970	32.860	32.740
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.390	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.356	29.000	27.000	27.200	27.200	27.200
007	Sonstige ordentliche Erträge	29.201	11.335	12.963	13.093	13.224	13.356
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>90.465</b>	<b>89.305</b>	<b>88.983</b>	<b>87.263</b>	<b>76.284</b>	<b>76.296</b>
011	Personalaufwendungen	-446.576	-469.869	-479.806	-484.604	-489.451	-494.345
012	Versorgungsaufwendungen	-50.393	-70.785	-69.569	-70.265	-70.968	-71.678
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.391	-45.930	-47.500	-47.500	-47.500	-48.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-128.371	-136.830	-138.310	-144.680	-114.750	-111.170
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.691	-134.460	-134.460	-135.360	-133.110	-134.070
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-823.423</b>	<b>-857.874</b>	<b>-869.645</b>	<b>-882.409</b>	<b>-855.779</b>	<b>-859.563</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-732.957</b>	<b>-768.569</b>	<b>-780.662</b>	<b>-795.146</b>	<b>-779.495</b>	<b>-783.267</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-732.957</b>	<b>-768.569</b>	<b>-780.662</b>	<b>-795.146</b>	<b>-779.495</b>	<b>-783.267</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>-732.957</b>	<b>-768.569</b>	<b>-780.662</b>	<b>-795.146</b>	<b>-779.495</b>	<b>-783.267</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-67.233	-90.973	-92.083	-92.954	-93.834	-94.723
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>-800.190</b>	<b>-859.542</b>	<b>-872.745</b>	<b>-888.100</b>	<b>-873.329</b>	<b>-877.990</b>

### Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.03.03 Feuerschutz und Feuerwehrservicezentrum

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

##### 12.500 Euro Feuerschutzpauschale

(Ansatz 2017: 12.500 Euro)

Seitens des Landes NRW werden den Kreisen, den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Gemeinden pauschalierte Mittel aus der Feuerschutzsteuer zugewiesen. Die Verteilung erfolgt nach einem landesweiten Schlüssel aus Einwohnerzahl und Fläche. Auf den Kreis Unna entfällt ein Anteil von ca. 12.500 Euro. Die sachgerechte Verwendung der Mittel für investive Maßnahmen des Feuerschutzes ist jährlich nachzuweisen.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

##### 3.000 Euro öffentlich-rechtliche Kostenerstattung von übrigen Bereichen

(Ansatz 2017: 4.000 Euro)

Die Kreise sind verpflichtet, die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister mit der Durchführung verfristeter Kehr- und Überprüfungstätigkeiten im Rahmen der Ersatzvornahme zu beauftragen. Die Kosten der Ersatzvornahme (s. TEP 016) werden per Leistungsbescheid beigetrieben. Es ist davon auszugehen, dass Gebührenschuldner erfahrungsgemäß auch teilweise

zahlungsunfähig sind.

**22.000 Euro privatrechtliche Kostenerstattungen**

(Ansatz 2017: 22.000 Euro)

Dabei handelt es sich um Entgelte für die Anschaltung von Brandmeldeanlagen an die Kreisleitstelle und für die Leistungen des Feuerwehrservicezentrums an Dritte.

**zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013**

**25.000 Euro Haltung von Fahrzeugen**

(Ansatz 2017: 25.000 Euro)

Unterhaltung der kreiseigenen Fahrzeuge des Feuerwehrservicezentrums, des Abrollbehälters Atemschutz und der Fahrzeuge des Sachgebietes 32.3. Folgende Kosten fallen an: Versicherung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur.

**14.510 Euro Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens**

(Ansatz 2017: 12.930 Euro)

Hierin sind die Kosten für die Wartungen und Prüfungen der Geräte des Feuerwehrservicezentrums enthalten z. B. Prüf- und Messgeräte und die Beschaffung von Druckschläuchen der Größe B und C.

Beinhaltet sind anteilig Softwareupdates für den Einsatzleitrechner der Leitstelle.

**8.000 Euro Kostenerstattung an übrige Bereiche**

(Ansatz 2017: 8.000 Euro)

Verdienstausfall für den stellvertretenden Kreisbrandmeister

**zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

**3.700 Euro Aus- und Fortbildung**

(Ansatz 2017: 3.500 Euro)

Erforderliche Schulungen für die Personenauskunftsstelle und die Mitarbeiter des Feuerwehrservicezentrums

**3.000 Euro Reisekosten**

(Ansatz 2017: 3.100 Euro)

Reisekosten für Aus- und Fortbildungen

**3.100 Euro Dienst- und Schutzkleidung**

(Ansatz 2017: 3.100 Euro)

Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeiter des FSZ, den Kreisbrandmeister und die beiden Stellvertreter  
Reinigung der Dienst- bzw. Arbeitskleidung der Gerätewarte

**8.000 Euro Mieten/Pachten**

(Ansatz 2017: 8.000 Euro)

Miete für die Unterbringung des Abrollbehälters Atemschutz in der Feuer- und Rettungswache Kamen

**14.110 Euro Supportleistungen für eingesetzte Software**

(Ansatz 2017: 14.110 Euro)

Anteilige Kosten an den Supportleistungen der Leitstelle und Kosten für den Support der Software für das FSZ und die Atemschutzübungsstrecke

**17.350 Euro Anschaffung von Gebrauchs- und Vermögensgegenständen bis 410 Euro netto**

(Ansatz 2017: 17.000 Euro)

Anschaffung von Gebrauchs- und Vermögensgegenständen für den Bereich Feuerschutz. Beinhaltet ist anteilig die Beschaffung

weiterer Digitalfunkgeräte

**30.500 Euro Allgemeine Geschäftsaufwendungen, davon u.a.**

(Ansatz 2017: 34.750 Euro)

27.500 Euro für Ersatzteile und Verbrauchsmaterial des Feuerwehrservicezentrums (Wartung und Reparatur von Schläuchen, Atemschutzgeräten und Chemikalienschutzanzügen)

3.000 Euro für die Ersatzvornahme für nicht durchgeführte Schornsteinfegerarbeiten

**50.000 Euro Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

(Ansatz 2017: 53.000 Euro)

Aufwendungen für die weiterführende Ausbildung der Feuerwehrangehörigen, Kosten für die Kreisausbildung der Feuerwehrangehörigen z. B. ABC-Lehrgänge, Sprechfunkerausbildung

5.000 Euro für den Kreisfeuerwehrtag 2018 (findet alle drei Jahre statt)

## Teilergebnisplan 32.03.04 Notunterkünfte für Asylbegehrende (bis 31.12.2016)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.151.064					
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.151.064</b>					
011	Personalaufwendungen	0					
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.543.205					
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281.898					
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.825.104</b>					
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>325.960</b>					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>325.960</b>					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>325.960</b>					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-101					
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>325.859</b>					

## **Kennzahlen für die Produktgruppe 32.03**

### **Bevölkerungsschutz**

## Kennzahlen 32.3 | Bevölkerungsschutz

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Durchschnittliche Einsatzdauer</b>																																										
<b>Profil   Zielfeld</b>	<b>Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung</b>																																										
<b>strategischer Schwerpunkt</b>	<b>Lebensqualität verbessern</b>																																										
<b>strategisches Ziel</b>	<b>Allgemeine Gefahrenabwehrplanung verbessern</b> <b>Rettungsdienstbedarfsplanung fortschreiben</b>																																										
Erläuterung	Durchschnittliche Dauer der von der Leitstelle begleiteten Einsätze von Rettungsdienst und Feuerwehr, unterschieden nach der jeweiligen Art des Einsatzes																																										
Bewertung	Die durchschnittliche Einsatzdauer gibt an, wie lange die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitstelle mit der Begleitung von Einsätzen jeweils gebunden sind, von der Annahme des Anrufs/Notrufs bis zur Beendigung des Einsatzes.																																										
Berechnungsregel	Gesamtdauer der Einsätze im Auswertzeitraum (in Stunden:Minuten) / Anzahl der Einsätze Auswertung Einsatzleitsystem																																										
empirische Relevanz	Eine Interpretation der Daten ist sowohl für sich genommen als auch im Zeitreihenvergleich sowie im interkommunalen Vergleich möglich. Die Kennzahl ist ein Indikator für die Bindung von Ressourcen und die Arbeitsintensität von Einsätzen. Darüberhinaus ermöglicht sie in der gemeinsamen Betrachtung mit der Entwicklung von Einsatzzahlen eine Aussage über die Entwicklung von Ressourcenbedarfen für Prognosen und Planungen. Durch das neue Einsatzleitsystem liegen die Zahlen ab dem Jahr 2011 vor.																																										
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Einsatzdauer</b></th> <th><b>2011</b></th> <th><b>2012</b></th> <th><b>2013</b></th> <th><b>2014</b></th> <th><b>2015</b></th> <th><b>2016</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Feuerwehreinsatz</td> <td>0:59</td> <td>0:54</td> <td>1:01</td> <td>1:06</td> <td>1:05</td> <td>01:06</td> </tr> <tr> <td>techn. Hilfeleistung</td> <td>1:09</td> <td>1:07</td> <td>1:03</td> <td>1:19</td> <td>1:10</td> <td>01:21</td> </tr> <tr> <td>Krankentransport</td> <td>1:16</td> <td>1:18</td> <td>1:09</td> <td>2:24</td> <td>1:51</td> <td>01:48</td> </tr> <tr> <td>Rettungsdienst</td> <td>1:26</td> <td>1:10</td> <td>1:32</td> <td>1:55</td> <td>1:22</td> <td>00:54</td> </tr> <tr> <td>sonst. Anrufe/Verwaltung</td> <td>0:03</td> <td>0:01</td> <td>0:03</td> <td>0:03</td> <td>0:01</td> <td>00:02</td> </tr> </tbody> </table>	<b>Einsatzdauer</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	Feuerwehreinsatz	0:59	0:54	1:01	1:06	1:05	01:06	techn. Hilfeleistung	1:09	1:07	1:03	1:19	1:10	01:21	Krankentransport	1:16	1:18	1:09	2:24	1:51	01:48	Rettungsdienst	1:26	1:10	1:32	1:55	1:22	00:54	sonst. Anrufe/Verwaltung	0:03	0:01	0:03	0:03	0:01	00:02
<b>Einsatzdauer</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>																																					
Feuerwehreinsatz	0:59	0:54	1:01	1:06	1:05	01:06																																					
techn. Hilfeleistung	1:09	1:07	1:03	1:19	1:10	01:21																																					
Krankentransport	1:16	1:18	1:09	2:24	1:51	01:48																																					
Rettungsdienst	1:26	1:10	1:32	1:55	1:22	00:54																																					
sonst. Anrufe/Verwaltung	0:03	0:01	0:03	0:03	0:01	00:02																																					

<b>Bezeichnung der Kennzahl</b>	<b>Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge je Einsatz</b>																																										
<b>Profil   Zielfeld</b>	<b>Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung</b>																																										
<b>strategischer Schwerpunkt</b>	<b>Lebensqualität verbessern</b>																																										
<b>strategisches Ziel</b>	<b>Allgemeine Gefahrenabwehrplanung verbessern</b> <b>Rettungsdienstbedarfsplanung fortschreiben</b>																																										
Erläuterung	Durchschnittliche Anzahl der von der Leitstelle zu koordinierenden Einsatzfahrzeuge je Einsatz, unterschieden nach der jeweiligen Art des Einsatzes																																										
Bewertung	Die durchschnittliche Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge je Einsatz gibt an, wie viele Fahrzeuge die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitstelle jeweils durchschnittlich koordinieren müssen.																																										
Berechnungsregel	Gesamtzahl der eingesetzten Fahrzeuge / Anzahl der Einsätze Auswertung Einsatzleitsystem																																										
empirische Relevanz	Eine Interpretation der Daten ist sowohl für sich genommen als auch im Zeitreihenvergleich sowie im interkommunalen Vergleich möglich. Die Kennzahl ist ein Indikator für die Bindung von Ressourcen und die Arbeitsintensität von Einsätzen. Darüberhinaus ermöglicht sie in der gemeinsamen Betrachtung mit der Entwicklung von Einsatzzahlen eine Aussage über die Entwicklung von Ressourcenbedarfen für Prognosen und Planungen. Durch das neue Einsatzleitsystem liegen die Zahlen ab dem Jahr 2011 vor.																																										
Datentabelle	<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>eingesetzte Fahrzeuge</b></th> <th><b>2011</b></th> <th><b>2012</b></th> <th><b>2013</b></th> <th><b>2014</b></th> <th><b>2015</b></th> <th><b>2016</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Feuerwehreinsatz</td> <td>4,9</td> <td>5,2</td> <td>6,0</td> <td>8,5</td> <td>8,5</td> <td>6,9</td> </tr> <tr> <td>techn. Hilfeleistung</td> <td>3,1</td> <td>3,7</td> <td>0,4</td> <td>4,5</td> <td>5,1</td> <td>3,8</td> </tr> <tr> <td>Krankentransport</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> <td>1,1</td> <td>1,0</td> <td>1,0</td> </tr> <tr> <td>Rettungsdienst</td> <td>1,5</td> <td>1,5</td> <td>1,6</td> <td>1,5</td> <td>1,5</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>sonst. Anrufe/Verwaltung</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> <td>0,0</td> </tr> </tbody> </table>	<b>eingesetzte Fahrzeuge</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	Feuerwehreinsatz	4,9	5,2	6,0	8,5	8,5	6,9	techn. Hilfeleistung	3,1	3,7	0,4	4,5	5,1	3,8	Krankentransport	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	Rettungsdienst	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5	sonst. Anrufe/Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>eingesetzte Fahrzeuge</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>																																					
Feuerwehreinsatz	4,9	5,2	6,0	8,5	8,5	6,9																																					
techn. Hilfeleistung	3,1	3,7	0,4	4,5	5,1	3,8																																					
Krankentransport	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0																																					
Rettungsdienst	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5																																					
sonst. Anrufe/Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0																																					

## **32.04 Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE)**

Kreis Unna

**Verantw. Personen**      Frank Hoose

### **Produktgruppenzuordnung**

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
----------------------	---------------------------

32.04.01	Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende
----------	--

## Teilergebnisplan 32.04 Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.642.677	2.600.922	33.520	33.520	32.730	31.460
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	136					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			3.829.830	3.914.849	3.980.011	4.054.967
007	Sonstige ordentliche Erträge	42.156	12.200	11.461	11.576	11.692	11.809
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.684.969</b>	<b>2.613.122</b>	<b>3.874.811</b>	<b>3.959.945</b>	<b>4.024.433</b>	<b>4.098.236</b>
011	Personalaufwendungen	-802.888	-1.024.110	-1.131.983	-1.143.303	-1.154.736	-1.166.284
012	Versorgungsaufwendungen	-50.016	-76.183	-61.508	-62.123	-62.744	-63.371
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.766	-323.500	-253.525	-258.600	-263.675	-268.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-32.372	-33.330	-34.050	-34.050	-33.260	-31.640
015	Transferaufwendungen	-92.737	-50.000	-1.700.000	-1.760.000	-1.800.000	-1.850.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-428.946	-870.100	-440.300	-445.830	-451.360	-456.890
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.577.725</b>	<b>-2.377.223</b>	<b>-3.621.366</b>	<b>-3.703.906</b>	<b>-3.765.775</b>	<b>-3.836.935</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>107.244</b>	<b>235.899</b>	<b>253.445</b>	<b>256.039</b>	<b>258.658</b>	<b>261.301</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>107.244</b>	<b>235.899</b>	<b>253.445</b>	<b>256.039</b>	<b>258.658</b>	<b>261.301</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>107.244</b>	<b>235.899</b>	<b>253.445</b>	<b>256.039</b>	<b>258.658</b>	<b>261.301</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.540	-15.650	-14.747	-14.954	-15.162	-15.370
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>105.704</b>	<b>220.249</b>	<b>238.698</b>	<b>241.085</b>	<b>243.496</b>	<b>245.931</b>

## 32.04.01 Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE)  
**Klassifizierung** C

### Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Bezirksregierung Arnsberg im Auftrag des Landes NRW

### Beschreibung

Erstregistrierung von Asylbegehrenden, erkennungsdienstliche Behandlung mittels Fingerabdruckscanner und biometrischem Foto, Aufnahme der Asylbegehrenden in das System zur bundesweiten Verteilung nach Königssteiner Schlüssel, Veranlassung von Röntgenuntersuchungen, Koordination der Transfers der Asylbegehrenden in Unterbringungseinrichtungen, Gewährung von Krankenhilfe und Taschengeldleistungen.

### Allgemeine Ziele

Sicherstellung der zeitnahen und ordnungsgemäßen Registrierung der Asylbegehrenden

### Zielgruppen

Asylbegehrende Personen

### Erläuterungen

Seit dem 01.07.2015 betreibt der Kreis Unna auf dem Gelände der ehemaligen Landesstelle Unna-Massen im Auftrag des Landes eine Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für asylbegehrende Ausländer.

Die Aufgaben der Erstaufnahmeeinrichtung sind im Wesentlichen die Erstregistrierung der Asylbegehrenden, die erkennungsdienstliche Behandlung mittels Fingerabdruckscanner und biometrischem Foto, die Aufnahme der Asylbegehrenden in das System zur bundesweiten Verteilung nach Königssteiner Schlüssel, Initiierung einer Röntgenuntersuchung sowie die Koordination des Transports in die zentralen Unterbringungseinrichtungen. Darüber hinaus übernimmt der Kreis Unna seit dem 01.05.2017 die Abrechnung der Kosten für die Krankenhilfe, d.h. für ambulante und stationäre Behandlungen sowie für Arzneimittel, wie auch für Taschengeldleistungen.

Der durch den Aufbau und den Betrieb der Einrichtung entstehende Aufwand wird dem Kreis Unna im Rahmen der mit der Bezirksregierung Arnsberg geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch das Land NRW erstattet.

Die Entwicklung der in der EAE zu bearbeitenden Fallzahlen ist abhängig von der Zuwanderung asylbegehrender Ausländer in die Bundesrepublik Deutschland.

Nachdem zum Ende des Jahres 2016 sowie im ersten Quartal des Jahres 2017 rückläufige Asylbewerberzahlen zu verzeichnen waren, stieg in der Mitte des zweiten Quartals 2017 die Zahl der Asylbewerber; dieser Trend setzte sich im weiteren Verlauf des Jahres 2017 moderat fort.

Mit ein Grund für den erhöhten Zulauf von Asylsuchenden in der EAE Unna-Massen ist die Schließung der Erstaufnahmeeinrichtung Dortmund, die die Belegungs- und Registrierzahlen in der EAE Unna-Massen ansteigen ließ.

## Teilergebnisplan 32.04.01 Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.642.677	2.600.922	33.520	33.520	32.730	31.460
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	136					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			3.829.830	3.914.849	3.980.011	4.054.967
007	Sonstige ordentliche Erträge	42.156	12.200	11.461	11.576	11.692	11.809
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.684.969</b>	<b>2.613.122</b>	<b>3.874.811</b>	<b>3.959.945</b>	<b>4.024.433</b>	<b>4.098.236</b>
011	Personalaufwendungen	-802.888	-1.024.110	-1.131.983	-1.143.303	-1.154.736	-1.166.284
012	Versorgungsaufwendungen	-50.016	-76.183	-61.508	-62.123	-62.744	-63.371
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.766	-323.500	-253.525	-258.600	-263.675	-268.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-32.372	-33.330	-34.050	-34.050	-33.260	-31.640
015	Transferaufwendungen	-92.737	-50.000	-1.700.000	-1.760.000	-1.800.000	-1.850.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-428.946	-870.100	-440.300	-445.830	-451.360	-456.890
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.577.725</b>	<b>-2.377.223</b>	<b>-3.621.366</b>	<b>-3.703.906</b>	<b>-3.765.775</b>	<b>-3.836.935</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>107.244</b>	<b>235.899</b>	<b>253.445</b>	<b>256.039</b>	<b>258.658</b>	<b>261.301</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>107.244</b>	<b>235.899</b>	<b>253.445</b>	<b>256.039</b>	<b>258.658</b>	<b>261.301</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>	<b>107.244</b>	<b>235.899</b>	<b>253.445</b>	<b>256.039</b>	<b>258.658</b>	<b>261.301</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.540	-15.650	-14.747	-14.954	-15.162	-15.370
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>	<b>105.704</b>	<b>220.249</b>	<b>238.698</b>	<b>241.085</b>	<b>243.496</b>	<b>245.931</b>

### Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.04.01 Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

Gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna vom 26.06.2015 werden vorbereitender und laufender Aufwand für den Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtung vom Land erstattet.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

Seit 2017 wird Personalaufwand für 23 Vollzeitstellen geplant. Zusätzlicher Aufwand, zum Beispiel bei einem steten Anstieg der Flüchtlingszahlen, wird im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ebenfalls vom Land NRW erstattet.

#### zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

##### 250.000 Euro Beförderungskosten für Flüchtlinge

(Ansatz 2017: 320.000 Euro)

## **Erläuterungen - Teilergebnisplan 32.04.01 Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende**

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015**

#### **1.200.000 Euro Krankenhilfe**

(Ansatz 2017: 0 Euro)

#### **500.000 Euro Taschengeld für Asylsuchende**

(Ansatz 2017: 0 Euro)

Der Kreis Unna übernimmt seit dem 01.05.2017 die Abrechnung der Kosten für die Krankenhilfe sowie auch der hier ausgezahlten Taschengeldleistungen. Die Erstattung erfolgt ebenfalls auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna vom 26.06.2015.

### **zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**

#### **150.000 Euro Röntgendienstleistungen**

(Ansatz 2017: 357.000 Euro)

Neuausschreibung des Vertrages zum 01.01.2018

#### **250.000 Euro Sicherheitsdienstleistungen**

(Ansatz 2017: 250.000 Euro)

## 32.05 Zentrale Ausländerbehörde

Kreis Unna

**Verantw. Personen** Holger Stoltefuß

### Produktgruppenzuordnung

<b>Produktziffer</b>	<b>Produktbezeichnung</b>
32.05.01	Verwaltung und Grundsatzangelegenheiten (ZAB)
32.05.02	PEP-Beschaffung, Identitätsfeststellung
32.05.03	Rückkehrmanagement

### Erläuterungen

Nachdem der Kreistag in seiner Sitzung am 28.03.2017 der beabsichtigten Zuständigkeitszuweisung zugestimmt hatte, übertrug das Land Nordrhein-Westfalen mit der Verordnung über die Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) vom 04.04.2017 dem Kreis Unna die Aufgaben einer von drei Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) im Land NRW ab 01.01.2018. Im Laufe des Jahres 2017 sind die notwendigen Strukturen beim Kreis Unna aufzubauen. Der Kreis Unna kann seit Inkrafttreten der ZustAVO bereits in Amtshilfe für die anderen ZAB tätig werden.

Der örtliche Zuständigkeitsbereich der ZAB umfasst den Regierungsbezirk Arnsberg, die Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen und den Kreis Recklinghausen.

Die Aufgaben der ZAB umfassen im Wesentlichen folgende Tätigkeitsbereiche:

- Ausländer-, pass- und aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Personen, solange diese in Aufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht sind
- Organisation von freiwilligen Ausreisen und Durchführung von Abschiebungen aus Aufnahmeeinrichtungen des Landes, Haftanstalten sowie in Amtshilfe für die Ausländerbehörden im örtlichen Zuständigkeitsbereich
- Beschaffung von Passersatzpapieren für ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer, die nicht im Besitz der erforderlichen Reisedokumente sind.

Sämtliche Aufwendungen für die Aufgaben der ZAB werden dem Kreis Unna durch das Land erstattet.

## Teilergebnisplan 32.05 Zentrale Ausländerbehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			16.110	35.640	45.370	56.260
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			4.320.586	4.357.973	4.395.716	4.433.836
007	Sonstige ordentliche Erträge			77.825	78.603	79.389	80.182
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>			<b>4.414.521</b>	<b>4.472.216</b>	<b>4.520.475</b>	<b>4.570.278</b>
011	Personalaufwendungen			-3.134.279	-3.165.622	-3.197.280	-3.229.253
012	Versorgungsaufwendungen			-417.689	-421.866	-426.085	-430.346
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
014	Bilanzielle Abschreibungen			-17.800	-37.350	-47.080	-57.970
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-447.000	-447.000	-447.000	-447.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>-4.100.768</b>	<b>-4.155.838</b>	<b>-4.201.445</b>	<b>-4.248.569</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>			<b>313.753</b>	<b>316.378</b>	<b>319.030</b>	<b>321.709</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>313.753</b>	<b>316.378</b>	<b>319.030</b>	<b>321.709</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>			<b>313.753</b>	<b>316.378</b>	<b>319.030</b>	<b>321.709</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-313.753	-316.378	-319.030	-321.709
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>						

<b>32.05.01 Verwaltung und Grundsatzangelegenheiten (ZAB)</b>
Kreis Unna
<b>Verantw.Org.Einheit</b> Zentrale Ausländerbehörde
<b>Auftragsgrundlage</b>
Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) des Landes Nordrhein-Westfalen
<b>Beschreibung</b>
Erladigung der Zentralen Verwaltungsaufgaben der ZAB
<b>Allgemeine Ziele</b>
Gewährleistung der angemessenen Ausstattung der ZAB und Sicherstellung der vollständigen Refinanzierung aller Aufwendungen
<b>Zielgruppen</b>
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZAB, Bezirksregierung, Land NRW
<b>Erläuterungen</b>
<p>Im Produkt Verwaltung und Grundsatzangelegenheiten werden die Rahmenbedingungen für die Arbeit der ZAB gewährleistet. Gemeinsam mit den zentralen Verwaltungseinheiten der Kreisverwaltung wird z. B. die Bereitstellung und Unterhaltung der notwendigen Sachausstattung (Fahrzeuge, persönliche Schutzausrüstung, Verbrauchsmaterialien etc.) geregelt.</p> <p>Die Organisation von spezifischen Fortbildungen, Vertragsangelegenheiten mit Dolmetscherbüros und andere allgemeine Verwaltungsangelegenheiten werden hier gebündelt.</p> <p>Die Planung des Haushaltes, die Abwicklung aller Haushaltsbuchungen die Klärung buchhalterischer Fragen und die Erstellung von Budgetberichten gehört ebenso zu den Aufgaben, wie die Erarbeitung umfangreicher Statistiken für das Land.</p> <p>Bei der Abrechnung der Aufwendungen mit dem Land ist zu gewährleisten, dass alle Kosten, einschließlich der Leistungen und Kosten von Querschnittseinheiten der Kreisverwaltung für die ZAB, vollständig in die Abrechnungen einfließen und eine 100%ige Kostenerstattung erfolgt.</p>

## Teilergebnisplan 32.05.01 Verwaltung und Grundsatzangelegenheiten (ZAB)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			90	150	150	150
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			617.161	623.185	629.249	635.374
007	Sonstige ordentliche Erträge			15.925	16.084	16.245	16.407
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>			<b>633.176</b>	<b>639.419</b>	<b>645.644</b>	<b>651.931</b>
011	Personalaufwendungen			-443.275	-447.708	-452.186	-456.708
012	Versorgungsaufwendungen			-85.470	-86.325	-87.188	-88.060
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
014	Bilanzielle Abschreibungen			-1.780	-1.860	-1.860	-1.860
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>-543.525</b>	<b>-548.893</b>	<b>-554.234</b>	<b>-559.628</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>			<b>89.651</b>	<b>90.526</b>	<b>91.410</b>	<b>92.303</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>89.651</b>	<b>90.526</b>	<b>91.410</b>	<b>92.303</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>			<b>89.651</b>	<b>90.526</b>	<b>91.410</b>	<b>92.303</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-89.651	-90.526	-91.410	-92.303
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>						

## 32.05.02 Passersatzpapier-Beschaffung, Identitätsfeststellung

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Zentrale Ausländerbehörde

### Auftragsgrundlage

Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) des Landes Nordrhein-Westfalen

### Beschreibung

Beschaffung von Reisedokumenten für ausreisepflichtige ausländische Personen ohne Pass

### Allgemeine Ziele

Ermöglichung der Rückführung von ausreisepflichtigen Ausländern

### Zielgruppen

Botschaften, Konsulate, Kommunale Ausländerbehörden

### Erläuterungen

Ausreisepflichtige ausländische Personen können nur in Ihre Herkunftsländer zurückgeführt werden, wenn ihre Identität geklärt ist und sie über Reisedokumente verfügen.

Insbesondere asylbegehrende Ausländer haben häufig keine Pässe aus ihren Herkunftsstaaten. Um bei den Botschaften und Konsulaten der Herkunftsstaaten Passersatzpapiere zu beschaffen, muss zunächst die Identität der jeweiligen Person geklärt werden. Bei falschen Angaben zur Identität wird versucht, durch intensive Befragungen unter Hinweis auf gesetzliche Mitwirkungspflichten richtige Angaben zu erhalten. In vielen Fällen werden Vorführungen zu Befragungen in den jeweiligen Auslandsvertretungen erforderlich.

Die drei Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) in NRW sind die Kontaktstellen in die Auslandsvertretungen. Dabei ist jede ZAB für bestimmte Herkunftsstaaten für das gesamte Bundesland tätig. Die kommunalen Ausländerbehörden reichen in Amtshilfe PEP-Anträge bei den ZAB ein. Die Erfolgsquote bei PEP-Anträgen hängt stark von der Kooperationsbereitschaft des jeweiligen Herkunftsstaates ab.

## Teilergebnisplan 32.05.02 Passersatzpapier-Beschaffung, Identitätsfeststellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			4.880	10.770	13.690	16.960
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.157.228	1.166.755	1.176.377	1.186.096
007	Sonstige ordentliche Erträge			23.535	23.770	24.008	24.248
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>			<b>1.185.643</b>	<b>1.201.295</b>	<b>1.214.075</b>	<b>1.227.304</b>
011	Personalaufwendungen			-762.399	-770.023	-777.723	-785.500
012	Versorgungsaufwendungen			-126.313	-127.576	-128.852	-130.141
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
014	Bilanzielle Abschreibungen			-4.880	-10.770	-13.690	-16.960
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-162.000	-162.000	-162.000	-162.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>-1.073.592</b>	<b>-1.088.369</b>	<b>-1.100.265</b>	<b>-1.112.601</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>			<b>112.051</b>	<b>112.926</b>	<b>113.810</b>	<b>114.703</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>112.051</b>	<b>112.926</b>	<b>113.810</b>	<b>114.703</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>			<b>112.051</b>	<b>112.926</b>	<b>113.810</b>	<b>114.703</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-112.051	-112.926	-113.810	-114.703
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>						

## 32.05.03 Rückkehrmanagement

Kreis Unna

**Verantw.Org.Einheit** Zentrale Ausländerbehörde

### Auftragsgrundlage

Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) des Landes Nordrhein-Westfalen

### Beschreibung

Durchführung von zwangsweisen Rückführungen aus den Landeseinrichtungen und in Amtshilfe für Ausländerbehörden, Rückkehrberatung, Hafthausbetreuung und ausländerrechtliche Betreuung von Personen in Landeseinrichtungen

### Allgemeine Ziele

Förderung der freiwilligen Rückkehr von ausreisepflichtigen Ausländern  
Rückführung von ausreisepflichtigen Ausländern

### Zielgruppen

Ausländische Personen in Landeseinrichtungen

### Erläuterungen

Im Bereich Rückkehrmanagement werden alle aufenthalts-, asyl- und ausländerrechtlichen Belange der ausländischen Personen in Landeseinrichtungen bearbeitet.

Aus den Landeseinrichtungen werden die Personen entweder den Kommunen zugewiesen, oder bei erfolglosem Ausgang des Asylverfahrens direkt aus der Landeseinrichtung in den Herkunftsstaat zurückgeführt.

Wenn im Asylverfahren kein Schutzstatus durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zuerkannt wird, müssen die Antragsteller(innen) in ihren Herkunftsstaat zurückkehren. Die Mitarbeiter(innen) des Rückkehrmanagements suchen die Ausländer/innen in den Landeseinrichtungen auf und beraten Sie mit dem Ziel einer freiwilligen Rückkehr, die in der Regel aus aufenthaltsrechtlicher und finanzieller Sicht vorteilhaft ist.

Wenn keine Bereitschaft zur freiwilligen Ausreise besteht, ist die Abschiebung vorzubereiten und durch den Außendienst auch zu vollziehen.

Die ZAB unterstützt auch die unteren Ausländerbehörden u. a. beim Transport und bei der Transportkoordination für Fahrten zur Vorbereitung und Durchführung von freiwilligen Ausreisen und zwangsweisen Rückführungen.

Auch die Betreuung von ausreisepflichtigen Personen in Strafhaft und im Abschiebungsgewahrsam gehört zu den Zuständigkeiten der ZAB.

## Teilergebnisplan 32.05.03 Rückkehrmanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			11.140	24.720	31.530	39.150
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			2.546.197	2.568.033	2.590.090	2.612.366
007	Sonstige ordentliche Erträge			38.365	38.749	39.136	39.527
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
<b>010</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>			<b>2.595.702</b>	<b>2.631.502</b>	<b>2.660.756</b>	<b>2.691.043</b>
011	Personalaufwendungen			-1.928.605	-1.947.891	-1.967.371	-1.987.045
012	Versorgungsaufwendungen			-205.906	-207.965	-210.045	-212.145
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
014	Bilanzielle Abschreibungen			-11.140	-24.720	-31.530	-39.150
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-273.000	-273.000	-273.000	-273.000
<b>017</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			<b>-2.483.651</b>	<b>-2.518.576</b>	<b>-2.546.946</b>	<b>-2.576.340</b>
<b>018</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>			<b>112.051</b>	<b>112.926</b>	<b>113.810</b>	<b>114.703</b>
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
<b>021</b>	<b>Finanzergebnis</b>						
<b>022</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			<b>112.051</b>	<b>112.926</b>	<b>113.810</b>	<b>114.703</b>
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>025</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>260</b>	<b>Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV</b>			<b>112.051</b>	<b>112.926</b>	<b>113.810</b>	<b>114.703</b>
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			-112.051	-112.926	-113.810	-114.703
<b>290</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)</b>						

# Fachbereich 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

